



STIFTUNG  
HERZOGTUM LAUENBURG

01.  
– 31.  
Juli

# Kultursommer am Kanal

20  
23

Reisebegleiter



Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg

herzogtum lauenburg  
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Werbemittel-Vertrieb  
Jörg Stenzel



[www.st-wb.de](http://www.st-wb.de)

# „Gemeinsam ... an den Ufern der Kunst“

## Reisebegleiter 01. Juli – 31. Juli 2023

Kunst – Kultur – Natur:  
Entdeckungen im Herzogtum Lauenburg

### Editorial

Damit Sie bei der Vielfalt der Veranstaltungen des KulturSommers am Kanal den Überblick behalten, sind die Veranstaltungen zuerst nach Terminen, dann nach Uhrzeiten chronologisch geordnet.

Im Reisebegleiter finden Sie eine Karte mit allen Offenen Ateliers im KulturSommer. Innerhalb des Reisebegleiters sind die Offenen Ateliers mit ihren Öffnungszeiten im hinteren Teil des Reisebegleiters als eine Themengruppe ebenfalls nach Termin und Uhrzeit angeordnet.

Ein Kalendarium aller Veranstaltungen und eine Veranstaltungssuche finden Sie unter [www.kultursommer-am-kanal.de](http://www.kultursommer-am-kanal.de). Dort finden Sie auch aktuelle Informationen und gegebenenfalls Änderungen im Programmablauf.

Ihre Fragen zu den Veranstaltungen beantwortet:  
Stiftung Herzogtum Lauenburg  
Hauptstraße 150, 23879 Mölln, Tel.: 04542 – 87 000  
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 13.00 Uhr.  
[info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
VVK: Kartenvorverkauf ab dem 15. Mai 2023

Ermäßigte Preise gelten für Schüler und Schülerinnen, Studierende und Auszubildende. Bei Ermäßigungen ist der Nachweis beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

### Impressum

Konzeption und Realisation des KulturSommers am Kanal:  
Stiftung Herzogtum Lauenburg  
Intendant: Frank Düwel  
Bearbeitung des Reisebegleiters: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
Druck: MOD Offsetdruck GmbH  
Werbemittel-Vertrieb: SWB – Jörg Stenzel, [joerg.stenzel@t-online.de](mailto:joerg.stenzel@t-online.de)  
Auflage 8.000

Veranstalter und Herausgeber des Reisebegleiters:  
Stiftung Herzogtum Lauenburg, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof, 23879 Mölln  
Tel.: 04542 – 87 000 / [kultursommer@stiftung-herzogtum.de](mailto:kultursommer@stiftung-herzogtum.de)

Das Kulturprogramm und dieser Reisebegleiter 2023 werden gefördert durch die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg ist Premiumpartner der Stiftung Herzogtum Lauenburg.



## Kunst in Ateliers und Gärten

Die bildende Kunst wird (aber auch) besonders erlebbar in den offenen Ateliers der Region, in denen Sie den Ort der Entstehung von Bildern und Skulpturen in heimeligen Ateliers, aber auch in verwunschenen Gärten kennen lernen können.



Liebe Gäste!

## Herzlich willkommen zum 18. KulturSommer am Kanal

### Gemeinsam ... an den Ufern der Kunst.

Die Kunst kennt viele Ufer, ob Sie gemeinsam Skulpturen im Garten betrachten, der Musik lauschen oder Theater erleben, die Kunst finden in Welten, die Sie gemeinsam betreten und entdecken können. Die Kunst ist immer ein Angebot zur Begegnung, ob mit weiteren Gästen, den Künstler\*innen oder auch mit sich selbst. Die Freiheit der Gestaltung ist immer auch die Freiheit, die einem die Kunst schenken kann.

### Die Eröffnung in Siebeneichen – ein Chorfest

Vom Kinderchor bis zu geistlicher Musik: Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen. Wie auch im vergangenen Jahr eröffnen wir den KulturSommer am Kanal in Siebeneichen, und so beginnt eine Tradition. Unser Festival beginnt am Elbe-Lübeck-Kanal und wird dann im gesamten Kreis Herzogtum Lauenburg gefeiert.

### Forum Junge Kunst

In diesem Jahr beginnen wir ein neues Projekt für junge Kunst im Amtsrichterhaus in Schwarzenbek. Hier zeigen junge Menschen ihre Kunst. Ob Fotografie, Kunst in neuen Medien, klassische Musik oder auch elektronische Klänge: Das Amtsrichterhaus wird zu einem Ort, an dem Sie junge, gegenwärtige Kunst erleben können.

### Der Klang der Kindheit – KulturSommer für Kids

Kinder sind in unserem KulturSommer besonders mit ihrem Musizieren und ihrem Gesang Teil des Programms und gleichzeitig auch unsere Gäste, im Figurentheater genauso wie beim Mitmach-Konzert.

### Das Theater überrascht

Mit „Othello“ zeigen wir eine plattdeutsche Produktion, die an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg entstanden ist. Junge Menschen im gegenwärtigen Theater auf Plattdeutsch: Darauf haben wir gewartet.

Mit „Wallensteins Lager“ zeigt das Festival eine spannende Eigenproduktion zum Krieg, deren Spielort sowohl im öffentlichen Raum als auch an besonderen Orten – wie dem Sitzungssaal in Geesthacht – stattfindet.

Ganz herzlich möchte ich allen Menschen der Region danken, die sich aufgemacht haben, ein Projekt in unserem Festival gemeinsam zu gestalten – wie beim KanuWanderTheater oder dem Forum Junge Kunst. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Künstlerinnen und Künstlern und GastgeberInnen, die gemeinsam den KulturSommer am Kanal erst ermöglichen.

Ihr Frank Düwel

Intendant des KulturSommers am Kanal

P.S. Und wenn Sie es gar nicht mehr erwarten können: Feiern Sie mit uns vorab den schwedischen Mittsommer mit Musik, Tanz und dem Schmücken der „majstång“. Samstag, 24.06. um 17.00 Uhr, beim Kreismuseum in Ratzeburg.



## Liebe Freunde des KulturSommers am Kanal,

es ist endlich wieder soweit: Der „KulturSommer am Kanal“ der Stiftung Herzogtum Lauenburg wird uns im Sommer wieder vier Wochen lang mit der ganzen Bandbreite kultureller Aktivitäten begleiten und Gäste aus nah und fern in seinen Bann ziehen. „Gemeinsam ... an den Ufern der Kunst“ lautet das diesjährige Motto.

Wir werden wieder die geballte Kraft der Kreativität unserer Kulturschaffenden erleben.

„Alles ist in Bewegung, nichts bleibt fest, nichts bleibt stabil. Alles ändert sich.“

Diese Interpretation der Formel „panta rhei“ des griechischen Philosophen Heraklit steht im übertragene Sinn für die Vielfalt, die Kreativität und die ständige Erneuerung der Angebote des „KulturSommers am Kanal“.

Frei nach Heraklit: „Wer in denselben Fluss steigt, dem fließt anderes und wieder anderes Wasser zu.“ Alles im „Kanal“ ist im Fluss, und wir erleben „gemeinsam an den Ufern der Kunst“ das, was unser Intendant Frank Düwel mit den Kulturschaffenden im Kreis und der Region präsentieren wird. Unser Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, dem Intendanten und seinem Team, der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg als Premiumpartner, dem Kreis Herzogtum Lauenburg und allen Städten und Gemeinden, die sich aktiv am KulturSommer beteiligen.

**Klaus Schlie**

Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der diesjährige KulturSommer am Kanal unter dem Motto „Gemeinsam ... an den Ufern der Kunst“ zeigt uns, wie die besondere Lage unseres Kreises Herzogtum Lauenburg auch auf die Kunst Einfluss nehmen kann.

Das Herzogtum Lauenburg – ein besonderes Fleckchen Erde, durchzogen von Seen und Wasserläufen – gibt vielerorts die Möglichkeit, am Ufer zu stehen. Das Motto des diesjährigen KulturSommers zeigt uns, wie dieses besondere Phänomen der Region die einzigartigen Kulissen und Veranstaltungen prägen kann.

Das Team um Frank Düwel hat wieder ein qualitativ hochwertiges Programm für alle Kulturinteressierten im Kreis zusammengestellt. Machen Sie sich also auf den Weg und lassen sich begeistern – an welchem Ufer Sie auch stehen. Wir alle können gespannt sein.

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg unterstützt die Stiftung Herzogtum Lauenburg auch in diesem Jahr wieder gern bei der Umsetzung dieses kulturell einzigartigen Ereignisses. Ein Projekt dieser Größenordnung erreicht viele Menschen und braucht daher auch einen starken Partner an seiner Seite.

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß, allen Kulturschaffenden und Beteiligten gutes Gelingen und für die Veranstaltungen im Freien bestes Wetter.

Freundliche Grüße

**Dr. Stefan Kram und Udo Schlüsen**

Der Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

## 01. / 02. Juli

11.00 Uhr

Kanalstraße 3

21514 Siebeneichen



### Die klangvolle Eröffnung – Ein Chorfest in Siebeneichen

Wie auch im vergangenen Jahr eröffnen wir den 18. KulturSommer am Kanal in Siebeneichen. Und so begründen wir eine Tradition, in der unser Festival am Elbe-Lübeck-Kanal beginnt und dann im gesamten Kreis Herzogtum Lauenburg gefeiert wird.

#### Programm 01. Juli

Ab 11.00 Uhr – Die festliche Eröffnung:  
Ein Konzert der Generationen

Auf der KulturSommer-Bühne an der St. Johannis-Kirche begrüßen heiße Samba-rythmen die Gäste des Festivals im Eröffnungskonzert. Aus voller Kehle singt als Teil des Eröffnungskonzerts die Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg, der Lauenburgische Shantychor "Die Kielschweine" und die Lübecker „baltic jazz singers“. Alle Ensembles musizieren gemeinsam mit dem Publikum und kreieren einen der ersten Höhepunkte der Eröffnung. Im Anschluss sind die Ensembles und weitere Chöre und Musikgruppen an idyllisch gelegenen Wegen und Plätzen zu hören und zu sehen.

Von 11.00 - 17.30 Uhr laden wir am 1. Juli mit „Mal mal am Kanal“ zum Freiluftmalen mit Acryl- und Gouache-Farben auf Leinwand ein.

#### Programm 02. Juli

Ein evangelischer Gottesdienst lädt um 10.30 Uhr mit dem Vokalensemble Ratzeburg zu einem musikalischen Sonntagsstart ein.

12.00 Uhr: Musikalischer Frühshoppen mit dem Shantychor „Die Kielschweine“. Der Chor freut sich über Gäste, die mitsingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

15.00 Uhr: Chorkonzert mit sommerlichem Tanz: Die "baltic jazz singers" laden zum 25jährigen Bestehen zu einem Chorkonzert mit sommerlichem Tanz in der St. Johannis-Kirche. Junge Tänzerinnen des Ballettstudios Kuppig aus Ratzeburg erfüllen mit modernen Choreographien den Kirchenraum.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de),  
Tel.: 04542 - 870 000

Rund um die Kirche wird am 1. und 2. Juli auf dem Kunsthandwerkermarkt schönsten Handwerk feilgeboten. Auf und an den Wegen des Kunsthandwerkermarktes können Sie das legendäre Kaffee- und Kuchenbuffet der Gemeinde genießen und gemeinsam die Musik am Wegesrand erleben.

## 01. - 08. Juli

Eröffnung am 01. Juli um 19.00 Uhr

Amtsrichterhaus Schwarzenbek, Körnerplatz 10,  
21493 Schwarzenbek



### Forum Junge Kunst

#### Junge Menschen der Region zeigen ihre Kunst

Ob Manga, elektronische Musik, Multimedia-kunst, Raum- oder Klanginstallation: Im Vorlauf zum KulturSommer am Kanal entwickeln junge Menschen aus der Region ihre Werke und eine gemeinsame Ausstellung in Schwarzenbek. Das Amtsrichterhaus in Schwarzenbek wird so zum Standort gegenwärtiger Kunst, mit der junge Menschen unsere gemeinsame Gegenwart reflektieren.

Das Amtsrichterhaus wird zur Werkstatt und zum Labor, zu einem Ort der Begegnung und des Gesprächs auch zwischen den Generationen.

#### Weitere Termine:

##### 01. Juli, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Konzert

##### 02. / 07. / 08 Juli

Ausstellung Forum Junge Kunst  
geöffnet jeweils 14.00 – 20.00 Uhr

##### 04. / 05. / 06. Juli

Ausstellung Forum Junge Kunst  
geöffnet jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

##### 08. Juli

Finissage mit einem sommerlichen Abschlussfest

Ein junges Kunstprojekt für den Kreis Herzogtum Lauenburg, durchgeführt von der Stiftung Herzogtum Lauenburg und der Stadt Schwarzenbek. In Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Lauenburg.

Der Eintritt ist frei.



## 01. - 31. Juli

Eröffnung am 01. Juli um 14.00 Uhr  
 Auferstehungskapelle Güster, Dorfplatz 1,  
 21514 Güster



### SUBCUTAN

... mehr als unter die Haut.

Video: Anja Caroline Franksen  
 Klangperformance: Manfred Scharfenstein

Malerei, Installation und Video

Der Wald ist ein Ort des Staunens, der Schönheit, des Wachstums, der Netzwerke, der Götter und Geister. Inzwischen steht er jedoch ebenso für das Sterben, die Ausbeutung und den menschengemachten Zerfall. Das Ökosystem Wald ist ähnlich fragil wie wir Menschen und gleichzeitig ein riesiger Organismus, der in Rhythmen, Austausch und Wandlung lebt. Es sollte uns also unter die Haut gehen, was mit dem Wald und den Bäumen geschieht.

In der Installation SUBCUTAN spielt die Künstlerin Anja Caroline Franksen mit unterschiedlichen Sinnen, um einen poetischen Zugang zum Thema zu schaffen - durch Malerei, Installation, Klang- und Videoperformances.

Der Eintritt ist frei.

Samstags und sonntags jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.  
 Freitags zu den Konzerten ist die Kapelle am 14.7. und 21.7. von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

## 01. Juli

15.00 Uhr und 18.00 Uhr  
 Marienkirche, Schwanheider Weg 3,  
 21514 Büchen



### Kirche erzählt – Geschichten und Geschichte entdecken

Marias Verehrer – Dichtung und Wahrheit, Reihe „Klang im ewigen Garten“

Künstler: Sebastian Dunkelberg, Erzählung /  
 Min Uhlig, Orgel

Mehr als 800 Jahrhunderte Marienkirche in Büchen. Hier suchten Menschen Zuflucht und Schutz in den Wirren der Kriege. Versammlungen aller Art fanden hier statt. Pilger kamen, um das geheimnisvolle, heilspendende Marienbild zu verehren. Generationen von Menschen wurden hier getauft, gefirmt, konfirmiert, verheiratet und zu Grabe getragen.

Zeit, sich diesem Ort neu zu nähern. Der Sprecher und Schauspieler Sebastian Dunkelberg nimmt Sie aus der Sicht eines Pilgers mit auf seine Reise durch die Geschichte der Marienkirche, besingt und rezipiert die Märtyrergeschichten des Marienkirchengewölbes, versinnbildlicht einen lutherischen Prediger auf der Suche nach der heute verschollenen Marienstatue, deren Faszination noch heute nachwirkt.

Begleitet wird er auf seiner Reise durch die frühchristliche Geschichte der Kirche bis in die Gegenwart von der Kantorin Min Uhlig an der Orgel.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## 01. Juli

19.30 Uhr

Ruferplatz / Altstadt,  
21481 Lauenburg / Elbe



### Konzert am Wegesrand

Gruppe Pelloton

Die Formation Pelloton ist ein musikalisches Quintett, das zusammen auf rund 150 Jahre Erfahrung mit unterschiedlichsten Instrumenten zurückgreifen kann. In der Regel erscheint die Formation mit akustischen Gitarren, Kontrabass, Trompete und Percussions. Dabei erweckt Pelloton feinsinnig und kreativ Meisterwerke der Musikgeschichte zu überraschendem, neuen Leben. Das Publikum darf mitraten und erlebt dabei eine erfrischende, musikalische Zeitreise.

Der Eintritt ist frei.

## 02. Juli

11.00 Uhr

Pastoratsgarten in Basthorst, An der Kirche 2,  
21493 Basthorst



### Wort trifft Ton – Violine und Piano 2.0 – Matinee

Johanna Braun / Violine, Markus Schell / Klavier,  
Pastorin Caroline Boysen / Textelemente

Nach dem rauschenden Erfolg der musikalisch-theopoetischen Matinee im letzten Jahr gibt es eine Neuauflage des Gesprächs zwischen Violine und Piano – für einen wunderbaren Start in den Sommersonntag...

In der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg entstehen in der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ kurze Momente wie musikalische Juwelen, überwiegend Open-Air und in kleiner Besetzung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

## 02. Juli

11.00 Uhr

Stadthauptmannshof in Mölln, Hauptstraße 150,  
23879 Mölln



## Geschichten für Kinder über die Welt der Musikinstrumente

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule erzählen mit ihren unterschiedlichen Musikinstrumenten lustige und spannende Geschichten. Dabei werden Blas-, Streich-, Zupf-, Schlag- und Tasteninstrumente vorgestellt. Im Anschluss dürfen die jungen Gäste aus dem Publikum die Instrumente selbst ausprobieren.

Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren und für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.

## Weitere Termine:

### 02. Juli

16.00 Uhr

Multifunktionsaal der Gemeinde Dassendorf,  
Christa-Höppner-Platz 1,  
21521 Dassendorf

### 09. Juli

11.00 Uhr

Amtsrichterhaus in Schwarzenbek,  
Körnerplatz 10,  
21493 Schwarzenbek



**MUSIK  
SCHULE**



**KREIS  
HERZOGTUM  
LAUENBURG**

## 02. Juli

15.00 Uhr

Ruferplatz / Altstadt Lauenburg / Elbe,  
21481 Lauenburg / Elbe



## Konzert am Wegesrand

Chor „Kontraste“

Vor 25 Jahren, am 24.03.1998, hat sich der Chor aus sangesfreudigen Bürgern des Dorfes Wangelau gebildet. Keiner hat damals geglaubt, dass sich einmal aus dieser Gruppe ein auftrittsstarker Chor entwickeln könnte! Die Chorgeschichte zeigt jedoch, was passieren kann, wenn sich Menschen treffen, die nicht nur viel Freude am Singen in einer Gemeinschaft mitbringen, sondern auch den Willen, sich ständig weiterzuentwickeln und immer wieder Neues auszuprobieren.

Zwischenzeitlich ist der Chor über Wangelau hinaus bekannt und Sängerinnen und Sänger aus umliegenden Gemeinden bereichern den Chor.

„Wir sind glücklich, dass wir nach einer so langen Pause den diesjährigen KulturSommer am Kanal musikalisch mitgestalten können.“

Der Eintritt ist frei.

## 02. Juli

15.00 Uhr

Elbschiffahrtsmuseum, Elbstraße 59,  
21481 Lauenburg



## Spaß mit Marionetten aus der Märchenwelt

ab 4 Jahren



Auf Platt und Hochdeutsch

Ingrid Bindzus und Inge Pusback

Taucht mit uns ein in die Märchenwelt der Marionetten. Lasst uns zusammen die Geschichten von Prinzessinnen und Prinzen, von bösen Königinnen und lustigen Teufeln ergründen, vielleicht selbst erzählen... und neue Enden finden. Lasst euch verzaubern vom Puppenspiel an zarten Fäden, das seine Figuren schweben lassen kann.

Dükert in mit uns in de Märkenwelt vun de Poppen. Laat uns tosamen de Geschichten vun Prinzessinnen un Prinzen, vun lege Königinnen un lustige Düvels ergrünnen, villicht sülvst vertellen... un annere Enden finnen. Laat ju begeistern vun Poppenspill an zorte Fadens, wo de Figuren sogor sweben könnt.

Eintritt 3,00 Euro

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

## 06. Juli

15.30 Uhr

Stadtbücherei, Unter den Linden 1,  
23909 Ratzeburg



### Dagni und der Drache

ab 4 Jahren



Anna Malten (Märchen)  
Wolf Malten (Figurenspiel)

Konzilius, die kleine alte Schiffsratte, soll Anna beim Märchen erzählen helfen. Er gibt sein Bestes, macht dabei aber so viel Quatsch, dass alle viel zu lachen haben. Das Märchen „Dagni und der Drache“ handelt von drei Königskindern, die jeder auf seine Weise einem Ungeheuer begegnen. Eines von ihnen findet einen besonderen Weg, der für alle gut ist. Eine wunderbare Mitmachgeschichte, die beim großen und kleinen Publikum die Leselust weckt!

Eintritt 3,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 06. Juli

19.30 Uhr

Schönes vom Dorf, Familie Heiko und Marina Rinck,  
Dorfstraße 12, 21514 Fitzen



### Tweii und Lorenz – Uferansichten

Auf dem Meer und an Land

Tweii sind: Klaus Jahnke (Gitarre / Gesang) und Michael Lempelius (Mandola und andere Instrumente / Gesang)

Solist: Lorenz Stellmacher (Akkordeon / Piano / Dudelsack / Nyckelharpa / Gesang)

Folkmusik im Doppelkonzert: Das Duo „Tweii“ hat sich dem Meer verschrieben, während Lorenz auf festem Boden agiert...

Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert! Bei Tweii handeln die Lieder oft von der Seefahrt. Und natürlich von der Liebe. Bei Lorenz geht es instrumental zu, er singt aber auch! Seine Vorliebe für skandinavische Melodien kombiniert er mit alten deutschen Volksliedern. All das im romantischen Garten und bis in die blaue Stunde!

Eintritt 12,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 06. Juli

18.00 - 22.00 Uhr  
Domhof 5 und 12,  
23909 Ratzeburg



## Kulturnacht

50 Jahre Museen am Domsee

Kreismuseum Herzogtum Lauenburg und A. Paul Weber-Museum

Das A. Paul Weber-Museum und das Kreismuseum Herzogtum Lauenburg in Ratzeburg begehen in diesem Jahr ihre 50. Geburtstage. Das ganze Jahr über wird mit Ausstellungen und Vorträgen gefeiert. Ein Highlight soll eine Kulturnacht sein, in der die beiden Museen ihre musealen Highlights vorstellen.

Daneben kann dieser Sommerabend mit einem Getränk und Musik zwischen den Häusern über dem Domsee genossen werden. Das genaue Programm folgt.

Bitte Parkplätze am Rathaus oder an der Schlosswiese in Ratzeburg nutzen.

Der Eintritt ist frei.

## 07. Juli

19.00 Uhr  
Alte Schule, Am Müllerweg 1,  
23883 Klein Zecher



## Goldene Affen, winzige Schweine, riesige Rinder und andere wilde Kreaturen – Eine Reise zu den Naturwundern Nordost-Indiens

Kultur und Natur

In seinem reich bebilderten Vortrag nimmt der Diplom-Biologe Thiemo Braasch Sie mit in den unbekanntesten Nordosten Indiens, in die Bundesstaaten Assam und Arunachal Pradesh. Höhepunkte seines Lichtbild-Vortrags bilden das tibetische Kloster in Tawang und der Kaziranga Nationalpark, die Serengeti Asiens.

Vor über einem Jahrzehnt wurde Braasch in eine Expertengruppe der Weltnaturschutzunion (IUCN) berufen. Mit Informationen aus erster Hand beschreibt er die Probleme des regionalen Naturschutzes und erläutert, welchen politischen Spannungen die Menschen der Region ausgesetzt sind. Die zoologischen und kulturellen Besonderheiten dieses Zentrums der Artenvielfalt erklärt und zeigt er anhand von Bildern von seltenen, außergewöhnlichen und unbekanntesten Tierarten.

Wie nebenbei erfahren Sie, wie in Indiens Hauptstadt Delhi die Natur und das kulturelle Erbe aus mehr als tausend Jahren nebeneinander gedeihen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Referenten wird gebeten.  
Anmeldung unter [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
oder Tel.: 04542 - 87 000

## 07. Juli

14.30 / 15.00 / 15.30 / 16.00 / 16.30 / 17.00 Uhr  
 Schaalseekanal ab Schmilauer Brücke, zwischen  
 Schmilau und Ratzeburg, Abzweigung Farchau



## Macbeth

### KanuWanderTheater 2023

Michelle Stoop und Hanne Lenze-Lauch in Kooperation mit Lothar Krebs

Wenn der Wald aufs Wasser treibt, blaues Blut von einer Baumkrone trieft und ein Skorpion tyrannische Gedanken injiziert – dann treiben Hexen am Schalseekanal ihr abscheulich schönes und schön abscheuliches Spiel vom Aufstieg und Untergang. In der diesjährigen Ausgabe des KanuWanderTheaters erarbeiten Michelle Stoop (Regie) und Hanne Lenze-Lauch (Ausstattung) eine skurril düstere Fassung von Shakespeares Macbeth.

Beteiligt bei diesem besonderen Musiktheatererlebnis sind spielfreudige Laiendarsteller\*innen aus unterschiedlichen Vereinen der Region, Sänger\*innen, Schauspieler\*innen und Musiker\*innen.

In diesem Jahr endet „Macbeth“ am Salemer See. Die zurückzulegende Strecke ist kürzer als in den vergangenen Jahren. Die theatralen Ereignisse um Macbeth, eines von Shakespeares kürzesten Stücken, werden auf der Strecke prallvoll mit Aktion und Dramatik von Macbeths Suche nach Ehre, Macht und Ohnmacht erzählt.

Extra: Noch unerfahren im Kanuwandern eines 2-3 Personen-Canadiers? Um den Umgang mit dem Kanu zu üben, bietet das Kanu-Center 50% Rabatt auf die Canadiermiete an allen Mietstationen. Der Aktionscode „Macbeth“ ist ausschließlich während Onlinebuchungen unter [kanu-center.de](http://kanu-center.de) für Canadier bis zum 06.07.2023 nutzbar.

Eintritt: 38,00 Euro

Dauer ca. 2,5 Stunden.

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

## 07. und 08. Juli

Jeweils 19.30 Uhr

Am 07. Juli am Rathausplatz, 21502 Geesthacht

Am 08. Juli am Markt, 23909 Ratzeburg



### Das Stück zur Zeit – Wallensteins Lager von Friedrich Schiller

Text, Einrichtung und Regie: Frank Düwel

Dramaturgie: Maren Simoneit

Ausstattung: Hermine Seifert

Es spielen Absolventen Hamburger Schauspiel-  
schulen und junge Menschen aus der Region

Junge Soldaten lagern auf einem Platz. Das Leben im  
Kriege, der Alltag des Grauens sind ihre Themen. In  
den Zelten des Lagers treffen sich die Offiziere und  
Politiker und verhandeln Strategien und Fragen der  
Macht. Und doch wächst aus dieser Welt der  
Unmenschlichkeit die Hoffnung aus der Liebe.

Mit einem Ensemble junger Schauspieler zeigen  
wir die Welt des Krieges, die nach Europa zurückge-  
kehrt ist. Inspiriert von den gegenwärtigen Bildern  
des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine,  
kontrastieren wir diesen Realismus mit (der Kunst)  
der Schönheit der Sprache Schillers, die dieses  
Menschheitsthema Krieg in den Mittelpunkt ihrer  
Betrachtung nimmt.

Zum Ensemble gehören junge Menschen der  
Region, die Teil der besonders eindringlichen  
Szenen der Rekrutierung in Wallensteins Lager  
sind. Mit der poetischen Schönheit der Sprache  
schenkt uns Friedrich Schiller ein Werk über den  
Krieg, ein Theater, das Teil der gemeinsamen Welt-  
kultur ist, und das sich in der gegenwärtigen politi-  
schen Situation zu entdecken lohnt. Wir beginnen  
unser Spiel jeweils auf einem öffentlichen Platz und  
gehen dann in ein besonderes Gebäude der Stadt  
hinein.

Premiere am 7. Juli 2023 in Geesthacht. Beginn auf  
dem Rathausplatz, Weiterführung der Aufführung  
im Rathaussaal. Eine zweite Aufführung in Ratze-  
burg am 8. Juli. Beginn auf dem Marktplatz in Ratze-  
burg, Weiterführung der Aufführung in der St. Petri  
Kirche.

Eintritt: 25,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de),  
Tel.: 04542 - 87 000

## 07. Juli

20.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2,  
23896 Ritzerau



## Leni Riefenstahl & Susan Sontag

Ein Theaterstück von Stijn Devillé

Die Freie Bühne Wendland im Heubodentheater Ritzerau

Das Time Magazine feiert Jubiläum und lädt alle Personen, die je den Titel der Zeitschrift geziert haben, zu einer Feier nach New York ein. Nicht nur Leni Riefenstahl, auch Susan Sontag ist eingeladen, und doch ist es zu einem Treffen der so unterschiedlichen Frauen nie gekommen. Devillé stellt uns die beiden vor, und erst, wenn wir eine Ahnung davon haben, wie sie ticken, lässt er sie aufeinander los. Dann werden sie schärfer, die krass auseinanderstrebenden Weltbilder. Leni, die Künstlerin, beseelt von schönen Bildern und von der Unschuld der Kunst, und die intellektuelle Susan, die sich der Moral und der daraus folgenden Logik verschrieben hat, geraten aneinander. Da ist dann das eigene Weltbild gefragt – was darf ein Künstler und was nicht, um sauber zu bleiben – damals und heute.

Leni: Kerstin Wittstamm

Susan: Carolin Serafin

Regie: Caspar Harlan

Das Heubodentheater liegt zwischen Ritzerau und Duvensee. Bitte den Schildern folgen, die wir aufstellen.

Eintritt 16,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro

Reservierungen gerne per Mail oder Telefon unter:  
mail@heubodentheater.de oder Tel.: 04543 - 7026

Weitere Infos unter: [www.heubodentheater.de](http://www.heubodentheater.de)

## 08. / 09. Juli

08. Juli 10.00 - 20.00 Uhr, 09. Juli 9.00 - 18.00 Uhr

Tierheim Mölln, Zeppelinweg 13,  
23879 Mölln



## 60 Jahre Tierschutz Mölln – Lasst uns zusammen feiern



Sommerfest

Feiern Sie mit uns das Sommerfest für die ganze Familie. Die Kleinen vergnügen sich bei Hüpfburg und Kinderschminken, bis der als SpongeBob bekannte Künstler Santiano Ziesmer sie begrüßt. Natürlich sind auch Till Eulenspiegel und der Ratzeburger Spielmannszug Jubiläumsgäste. Am 08. + 09. Juli sind die Künstlerinnen und Künstler Cate Evens, Claudio Maniscalco, Santiago Ziesmer, DJ Senay Gueney zu Gast beim Sommerfest. Am 09. Juli begrüßt Sie der Songwriter Geff Harrison, die Künstler Lisa Tillicke, Pascal Krieger (15.00 Uhr) und Volkan Baydar (Orange Blue). Am 09. Juli von 11.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen mit Michael Jessen. Von Pop bis Rock und Schlager ist alles dabei, was Eltern und Großeltern gern hören. Natürlich ist mit Kaffee, Kuchen, leckerem Grillgut für das leibliche Wohl gesorgt. Und auch an die Veganer haben wir gedacht! Wir freuen uns auf Sie, feiern Sie mit uns! Der Eintritt ist frei.

Große Tombola an beiden Tagen

Weitere Infos unter:

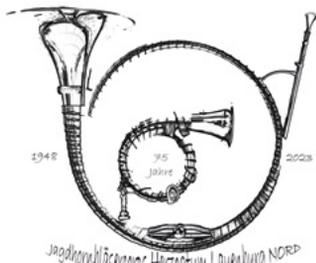
[www.tierschutz-moelln.de](http://www.tierschutz-moelln.de) oder auf Facebook

Parkmöglichkeiten vor dem Tierheim

## 08. Juli

15.00 - 17.00 Uhr

Mölln Kurpark Bühne, Bergstraße,  
23879 Mölln



## 75 Jahre Jagdhornbläserkorps Kreis Herzogtum Lauenburg NORD

Jagdliches Brauchtum – Kultur & Tradition

Wir feiern 75 Jahre Jagdhornbläserkorps Nord der  
Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V.

Neben der Jägersprache sind vor allem die Jagdhörner ein sehr wichtiger Teil des jagdlichen Brauchtums. Lassen Sie sich entführen in Ihnen unbekannte Welten jagdlicher Konzertmusik. Das Jagdhorn, einst ein einfaches und sehr effektives Kommunikationsmittel zur Durchführung und Leitung einer Jagd, entwickelte sich schnell zu einem Instrument vielfältiger Anwendungsmöglichkeiten. Im Laufe der Zeit entstanden die unterschiedlichsten Jagdhörner in Größe und Tonart, wodurch sich das Repertoire ebenso schnell weiterentwickelte. Das kleine Fürst-Pless-Horn in der Tonart „B“ und das große Parforcehorn in „B“ oder „ES“ sind heute die am meisten verbreiteten Jagdhörner.

Die Jagdhorngruppen Bläserkorps Nord der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V., Bläserkorps Süd der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V., Bläserkorps Lübeck der Kreisjägerschaft Lübeck e.V., Parforcehorngruppe „Maurinetal“ e.V. Schönberg / Mecklenburg nehmen Sie mit auf einen musikalischen Jagdausflug.

Der Eintritt ist frei.

## 08. Juli

18.00 Uhr

Rondell Alter Friedhof Mölln, Hindenburgstraße,  
23879 Mölln



## Tasten, Flöten und mehr! – Konzert zum Zuhören und Mitmachen

Reihe „Klang im ewigen Garten“

Andrea Battige: E-Piano und Blockflöten,  
Birgit Puttkammer-Weber: Blockflöten

Mit Blockflöten von Sopranino bis Bass, unterstützt von Klavier und Orgelklängen, werden wir verschiedenste Alte und Neue Musik spielen zum Hören und Genießen. Das Publikum darf mithelfen und mit (präparierten) Flöten, Trommeln und Bassklangstäben kleine Tänze begleiten und gemeinsam Konzertstücke von Mozart, Pachelbel oder Vivaldi musizieren.

Das Konzert ist offen für alle – für jedes Alter, für Menschen mit Vorkenntnissen oder ohne ...

In der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg entstehen in der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ kurze Momente wie musikalische Juwelen, überwiegend Open-Air und in kleiner Besetzung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kapelle statt.

## 08. Juli

Einlass ab 15.45 Uhr Stehkonzert  
Turnhalle der Buntenskampschule Geesthacht,  
Buntenskamp 22, 21502 Geesthacht



## 90 kids & more music



Dorothea Lemper-Görrissen, Hanna Schülke und 90 Trommlerinnen, Trommler und Chorsängerinnen und Chorsänger mit Stefan Czura (Harfe) und Marco Schröder (Posaune)

„Mach MUSIK!“, tönt es beim CHOR in der Oberstadt. Mit Handclaps und afrikanischen Rhythmen spielen die Grüppental-Trommler aus Escheburg, und zusammen mit den Oberstadt-Trommlern aus Geesthacht verbinden sie traditionelle Elemente mit afrikanischen Gesängen. Die Harfe nimmt die Kinderstimmen mit in ihre Klangwelt. Die Trommler machen sich gemeinsam auf den Weg, von den Improvisationen der Posaune begleitet zum großen Finale: Sommerbunt mit Trommelwirbel. Ein gemeinsames Projekt von 90 Kindern aus drei Gruppen zweier Schulen und zwei Instrumentalisten der Musikhochschule Hamburg.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mit diesem Konzert wird die Geesthachter Kultur-nacht 2023 eröffnet. Ab 17.00 Uhr folgt ein buntes Programm an verschiedenen, fußläufig erreichbaren Orten.

Programmdetails ab Juni 2023 unter:  
[touristinfo@geesthacht.de](mailto:touristinfo@geesthacht.de) / Tel.: 04152 131400

Veranstaltungsort:  
Innenstadt Geesthacht,  
21502 Geesthacht

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

## 08. Juli

19.30 Uhr

Kirche und Pfarrhof St. Laurentius Ziethen,  
Kirchstraße 21, 23911 Ziethen



## Glücksmomente

7. Musikalischer Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof Ziethen

Bereits zum siebten Mal lädt Kirchenmusikerin Christina Sophie Meier zum Musikalischen Spaziergang am historischen Pfarrhof in Ziethen ein. An besonderen Orten rund um die Kirche und den Pfarrhof, bei gutem Wetter vor allem unter freiem Himmel, wird Musik unter dem Motto „Glücksmomente“ zu erleben sein.

Der Gospelchor der Kirchengemeinde Ziethen, geleitet von Christina Sophie Meier, das Ensemble Cantabile unter der Leitung von Andrea Heß und Überraschungsgäste präsentieren Musik, die glücklich macht, das Glück in all seinen Facetten beschreibt und zum Träumen einlädt. Im Anschluss an das Konzert gibt es die Gelegenheit, beim gemeinsamen Grillen und einem kühlen Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend entspannt ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## 08. Juli

20.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2,  
23896 Ritzerau



## Nikki und Clarissa

Gepflegt Entgleisen – Puppen-Comedy  
Nicole Weißbrodt im Heubodentheater Ritzerau

Mit einem Weltstar auf Tour kann es ziemlich anstrengend sein ... Sie ist die First Lady des Glamours, It-Girl, Weltstar. Auf Kleopatras Krönungsfeier war sie der Special Guest, sie tanzte mit Leo auf der Titanic, und von wem, meinen Sie, hat Marylin Monroe ihren Hüftschwung gelernt?

Die Rede ist natürlich von Clarissa Zockovic, die, im goldenen Rollstuhl thronend, von den großen Glanzmomenten aus ihrem Leben berichtet. Ist sie einmal in Fahrt, werden die Nächte immer wilder, die Pointen immer zotiger. Da ist es nicht immer leicht für Pflegerin Nikki, den verbalen Entgleisungen etwas entgegen zu setzen. Nicht selten steht Pflegerin Nikki in ihrem Schatten, aber auch irgendwie hinter ihr.

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro  
Reservierungen per Mail oder Telefon unter  
mail@heubodentheater.de oder Tel.: 04543 7026

Das Heubodentheater liegt zwischen Ritzerau und Duvensee, wir stellen Schilder auf!

[www.heubodentheater.de](http://www.heubodentheater.de)

## 09. Juli

10.00 - 18.00 Uhr

Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150,  
23879 Mölln



### Platt för hüüt un morgen

Niederdeutsches Autorenreffen

De plattdöötsche Welt is bunt un hett vele Gesichts. En poor dorvun wüllt wi ju an düsse Dag wiesen. Loosgahn deit dat mit uns traditschonnelle Autorenlesen, to de Schrieverslüüd ut ganz Noorddöötschland ehr Gedichten un Geschichten in meist all plattdöötsche Dialekten to'n Klingen bringen. Namiddags 15.00 Uhr is denn de Tüdelband ut Hamborg an de Reeg. De beiden jungen Musikers maakt Platt-Pop vun't Feinste, gode Musik un Texten mit Hand un Foot hebbt de Band to en Institutschoon maakt, de wiet över de Grenzen vun de plattdöötsche Szene bekannt is.

Na dat Kunzert laat wi den Dag kommodig an't Water bi Lagerföer, Stockbroot un Geschichten utklingen.

En Veranstalten vun dat Zentrum för Nedderdöötsch in Holsteen un de Stiften Hartogdoom Loonborg.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung für das Konzert der Tüdelband erwünscht unter: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
oder Tel.: 04542 - 87 000

## 09. Juli

18.00 Uhr

Friedhof, Dorfstr. 17,  
21481 Schnakenbek



### Die Nachtigall im Garten

Reihe „Klang im ewigen Garten“

Tia Lippelt: lyrischer Sopran

Kanae Abe: Querflöte

Das Duo „Kantia“ präsentiert einfühlsame Lieder aus verschiedenen Genres. Mit Liebe und Freude musizieren die Sopranistin Tia Lippelt und die Querflötistin Kanae Abe für ihr Publikum. Klänge für Herz und Seele aus Klassik, Romantik sowie dem Musical- und Populärbereich geleiten die Zuhörer in einen Sommerabend.

In der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg entstehen im Rahmen der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ kurze Momente wie musikalische Juwelen, überwiegend Open-Air und in kleiner Besetzung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## 09. Juli

19.00 Uhr

Theater Augustinum Mölln, Sterleyer Str. 44,  
23879 Mölln



### Otto – Othello op Platt

Irgendwo in Norddeutschland. Alles könnte so einfach sein. Robert ist verliebt in Daniela. Die wird allerdings vom neuen Feuerwehrhauptmann Otto umgarnt. Das geht Ottos Stellvertreter Jakob gegen den Strich. Zum einen wäre Jakob dran gewesen, Hauptmann zu werden, und wenn er schon von einem Jüngeren überholt wird, dann nicht auch noch von einem aus der Stadt. Zum anderen gibt es Regeln im Dorf: Wenn, dann hat Daniela mit einem aus dem Dorf was anzufangen! Dass Daniela das alles anders sieht, kommt keinem in den Sinn. Seien Sie dabei, wenn Jakob eine um die andere Intrige entspinnt, so wie einst sein Namensvetter Jago in Shakespeares „Othello“.

Diese Überschreibung von Shakespeares Tragödie „Othello“ ins Niederdeutsche ist im Rahmen eines Studienprojektes der Hochschule für Musik und Theater Hamburg entstanden. Ausgangspunkt war die Theater-Figur des Tricksters. Ein Wandler zwischen den Welten, zwischen dem Publikum und dem Bühnengeschehen.

Irgendwo in Noorddüütschland: Robert is verleevt in Daniela. De warrd aver vun den neenen Fүүwehrhauptmann Otto ümgünnt. Dat geiht sien Stellvertreder Jakob gegen den Streek. To'n eersten weer he an de Reeg wesen Hauptmann to wurrn un wenn he all vun een jüngereren överholt wurr, denn nich ok noch een ut de Stadt. Ton ännern giff dat Regeln in

dat Dörp: Wenn, denn hett Daniela mit een ut dat Dörp wat antofangen. Dat Daniela dat allens anner süht, kummt nüms in den Sinn.

Wees dorbi, wenn Jakob een üm de anner Intrige entspinnt, so as sien Naamssetter Jago in Shakespeares Tragödie „Othello“.

Es spielen: Anni Adler, Franziska Buchholz, Cedric Eich, Jenny Groß, Siegfried W. Maschek, Max Mehlhose-Löffler, Jonas-Bonham Neubauer, Brian Rosenkranz Regie + Text: Kilian Prigge, Bühne + Licht: Jane Schenke, Kostüm: Şirin Özdin

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Eintritt: 22,00 / ermäßigt 10,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de),  
Tel.: 04542 - 87 000

## 09. Juli

13.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2,  
23896 Ritzerau



### Frau Holle

ab 3 Jahre



Erzähltheater mit Objekten aus der Backstube  
Nicole Weißbrodt im Heubodentheater Ritzerau

„Es schneit, es schneit! Endlich!“ Frau Holle schüttelt die Betten aus! „Was für ein Glück!“, sagen die einen! „Was für ein Pech!“, sagen die anderen. Erzählt wird das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie, die die gleiche Geschichte erleben. Oder doch nicht?

Frau Holle ist nicht der einzige Gast an unserem heutigen Kindertag im Heubodentheater. Ab 12.00 Uhr bauen wir im Garten den Waffelstand und die Kinderbar auf. Wir laden euch zu Slackline, Dosenwerfen und einem bunten Gartenprogramm ein. Um 13.00 Uhr seht ihr die Geschichte von Frau Holle und um 15.00 Uhr besucht uns ein richtiger Zauberer. Dazwischen und danach könnt ihr im Garten spielen, den Wald erforschen und in der Sonne Saft und Kaffee trinken. Pommes und Ponyreiten gibt es auch. Gegen 17.30 Uhr geht unser Kindertag zu Ende.

Eintritt 6,00 Euro

Für beide Stücke zusammen 10,00 Euro

Reservierungen per Mail oder Telefon unter  
mail@heubodentheater.de oder Tel.: 04543 - 7026

Mehr Infos unter: [www.heubodentheater.de](http://www.heubodentheater.de)

## 09. Juli

15.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2,  
23896 Ritzerau



### NEVEN im Heubodentheater Ritzerau



Eine fantastische Zaubershow für Kinder und Erwachsene

Willkommen zur erstaunlichsten Zaubershow für alle Altersgruppen! Unser Zauberer, NEVEN, ist ein Meister der Komödie und der Kunst der Illusion. Er wird Tricks vorführen, die dich sprachlos machen werden. Während der Show lädt NEVEN ein paar mutige Kinder ein, an seinen Tricks teilzunehmen. Wenn du ausgewählt wirst, wirst du Teil der Magie und erlebst den Nervenkitzel, ein Zauberer zu sein. Die Show führt dich durch ein Meer von Gefühlen: Von Lachen bis Weinen.

Mach dich bereit, in eine Welt voller Magie und Zauber entführt zu werden. Am Ende der Show macht NEVEN Fotos mit den Kindern und du hast die Möglichkeit, einen Trick zu lernen, um deine Freunde zu überraschen! Komm und begleite NEVEN auf einem magischen Abenteuer, das dich verzaubern wird!

Eintritt 6,00 Euro

Für beide Stücke zusammen 10,00 Euro

Reservierungen per Mail oder Telefon unter  
mail@heubodentheater.de oder Tel.: 04543 - 7026

Mehr Infos unter: [www.heubodentheater.de](http://www.heubodentheater.de)

## 12. Juli

19.00 Uhr

Elbschiffahrtsmuseum, Elbstraße 59,  
21481 Lauenburg / Elbe



### Fingerstyle-Gitarre und Lieder – Geschke singt Lieblingslieder und spielt solistisch

Musik zwischen Deutschland, Nordeuropa und Amerika, zwischen Folk, Swing und Klassik: Da treffen Musik-Welten aufeinander und ergänzen sich, Erfahrungen aus verschiedenen Ensembles und Projekten fließen in eine Performance sehr persönlicher Prägung ein.

Zu hören sind Fingerstyle-Instrumentals und Lieder von Folksong bis Blues, aber auch ins Deutsche gebrachte Cover-Versionen oder alte deutsche Lieder, eigens arrangiert und neu interpretiert. Geschke gilt als Experte für Fingerstyle-Gitarre. Dieser Stil ist geprägt von Ragtime- und Folk-Picking und übernimmt einiges aus klassischer Technik, aus dem Jazz und aus volksmusikalischen Spielarten anderer Länder und Instrumente.

Allerlei Unterhaltsames aus vielen Jahren Bühne und Geschichten über die Stücke und ihre Entstehung runden jeden Auftritt ab.

Eintritt: 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 12. Juli

19.30 Uhr

Augustinum Mölln, Sterleyer Straße 44,  
23879 Mölln



### 40 years on stage

Jazz, Boogie-Woogie und Blues mit Jan Luley  
Piano und Vocals

Jan Luley gehört seit vielen Jahren zur Spitze europäischer Pianisten im klassischen Jazz, in groovigen New Orleans Pianostilen, Boogie Woogie und Gospel. Seine Musik ist zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau und dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung. Seine Liebe zur Musik der Kreolen und zu den Pianostilen aus New Orleans ist durchdrungen von unbändiger Energie, hintergründigem Spielwitz sowie tiefen Emotionen, die er über die Klaviatur in Klänge fasst. Jan Luley komponierte, arrangierte und spielte bis heute über 2500 Konzerte in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA.

In diesem Jahr feiert der Pianist und Sänger Jan Luley sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Er kommt mit seinem neuen Jubiläums-Programm.

Eintritt: 11,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro  
Tickets erhalten Sie an der Abendkasse im Augustinum.

## 13. Juli

17.30 Uhr

Rokokosaal des Herrenhauses in Ratzeburg,  
Kreismuseum, Domhof 12, 23909 Ratzeburg



## 14. Juli

19.00 Uhr

Pastoratsgarten, An der Kirche 2,  
21493 Basthorst



### Beflügelt – Konzert der Kreismusikschule

Klaviermusik der Romantik am Domsee in Ratzeburg

Es erwartet Sie ein romantischer Abend am Domsee im schönen Ambiente des Rokokosaals. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler aus der Klavierklasse von Ursula Hummel spielen Kompositionen von Frédéric Chopin (1810-1849), Robert Schumann (1810-1856), Felix Mendelssohn (1809-1847) und Johannes Brahms (1833-1897).

Der Eintritt ist frei. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kreismuseum.



### Konzert Dreierpack

Reihe „Klang im ewigen Garten“

Ines Eberlein, Karolin Schell, Markus Schell:  
Gesang und Klavier

Die Sängerinnen Ines Eberlein und Karolin Schell lassen zusammen mit Markus Schell im Dreierpack poppige Musik erklingen. Mit Feuerkörben in gemütlicher Abendstimmung singen sie Hits und neu zu Entdeckendes im Dreiklang mit eigenen Songs. Bringen Sie für ein lauschiges Sommerkonzert gerne Picknickdecken / Sitzunterlagen, Knabberkram und gute Laune mit!

In der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg entstehen in der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ überwiegend Open-Air und in kleiner Besetzung – kurze Momente wie musikalische Juwelen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

## 14. Juli

19.00 Uhr

Kapelle Güster, Am Dorfplatz.

21514 Güster



### „Wenn die Seele Saiten hätte, wären es Cellosaiten.“

Geschichten und Musik vom Violoncello  
Magda Souror, Daniel Souror

Daniel Souror ist ein Cellist aus Leidenschaft. Er beherrscht sein Instrument in allen Genres und Stilarten und beschäftigt sich intensiv mit dessen historischer Entwicklung. Angefangen bei den Violonen um 1535 in Italien über die Gamben und die weitere Verfeinerung des Cellos als Orchesterinstrument wird Daniel Souror einen unterhaltenden Überblick geben. Magda Souror liest kleine Anekdoten über berühmte Cellisten wie z.B. Pablo Casals, Jacqueline du Pré, Mischa Maisky, Mstislav Rostropowitsch, Gregor Piattigorski u.a. Freuen Sie sich auf Solostücke verschiedener Epochen und Genres sowie eigene Improvisationen, gespielt auf dem Cello.

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 14,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 14. Juli

22.00 Uhr

Wiese zwischen Maria-Magdalenen-Kirche und  
Pastorat Hohler Weg 2, 21481 Lauenburg



### Wie im Himmel

Oscarnominierter Film

Der international erfolgreiche Dirigent Daniel Daréus zieht sich nach einem Herzinfarkt zurück an den Ort seiner Kindheit. Der ehemalige Außenseiter wird im Dorf zunächst nicht wiedererkannt. Daniel träumt von einer Musik, die die Herzen der Menschen öffnet und verbindet. Widerwillig lässt er sich als Leiter für den örtlichen Kirchenchor gewinnen ...

Der für den Oscar nominierte schwedische Film ist ein Fest der Musik und des Lebens.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Klappstühle müssen selbst mitgebracht werden, für Popcorn sorgt das Team.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Pastorat Hohler Weg 2 statt.

## 15. Juli

11.00 - 18.00 Uhr

Lödings Bauernhof am See, Auf dem Ortskampe 1,  
23911 Buchholz



### „Turmbau zu B.“ Der Größenwahn geht weiter! – Babylon ist überall!

„Talk am Turm“

Die Künstlergruppe B4art geht mit ihrem Kunstprojekt „Turmbau zu B.“ in die zweite Runde. Elsbeth Buchfeld, Sabine Burmester, Christof Müller und Maren Ruf haben in diesem Jahr zusätzlich den Schwerpunkt auf das Thema „Tourismus und Menschenrechte – Wohin geht die Reise“ gerichtet. Zu den schon bestehenden Installationen am Turm sind neue thematisch hinzugekommen.

Im Ausstellungsraum des Turmes ist eine Ausstellung mit Informationen und Dokumentationen zu dem Schwerpunktthema zu sehen. Diese ist während der gesamten Öffnungszeiten des Turmes zugänglich. Massentourismus schädigt in erheblichem Maße die Natur, Umwelt und das Klima! Diskutieren Sie mit den Künstlerinnen und Künstlern über Kunst, Menschenrechte, Tourismus, Ausbeutung der Arbeitskräfte, akzeptiertes Reisen in diktatorische Länder und über Möglichkeiten eines sanften, ökologischen, fairen und verantwortungsvollen Tourismus.

Der Turm ist bis zum 24.09. in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Infos unter: [www.b4art.sh](http://www.b4art.sh)

## 15. Juli

12.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2,  
23896 Ritzerau



### Die Literarische Kutschfahrt

Gwendolin Fähser im Heubodentheater Ritzerau

Zwei stämmige Schleswiger sind vor den Planwagen gespannt. Wiesen, Felder und Wälder gleiten an Ihnen vorüber. Bei einer Pause am Waldrand können Sie genüsslich Ihrem mitgebrachten Picknickkorb zusprechen und eine Tomate gegen ein halbes hartgekochtes Ei eintauschen. Oder lieber einen Schluck Rotwein? Und was wird dieses Mal vorgelesen? Lassen Sie sich von Gwendolin Fähsers Auswahl überraschen! Nach etwa zweieinhalb Stunden bringen die Pferde Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Eintritt 20,00 Euro, Familienrabatt auf Anfrage,  
Dauer ca. 2,5 Stunden.

Rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen einen der 18 Plätze auf der Kutsche  
Reservierungen unter [mail@heubodentheater.de](mailto:mail@heubodentheater.de)  
oder Tel.: 04543 - 7026

Picknick und Getränke bitte mitbringen!  
Weiter Infos unter: [www.heubodentheater.de](http://www.heubodentheater.de)

## 16. Juli

17.00 Uhr

Neuer Friedhof Schwarzenbek, Kapelle, Finkhütte 1,  
21493 Schwarzenbek



### Konzert „Gott ist mein Hirte“

Reihe „Klang im ewigen Garten“

Tia Lippelt, Sopran / Markus Götze, Orgel

In der idyllischen Umgebung des Neuen Friedhofs präsentieren Tia Lippelt und Markus Götze Musik von Romantik bis Pop. Mit der Kraft der Musik möchten die Musizierenden Sie zum inneren Wohlklang führen. Bei einem Gang durch diesen besonderen Ort kann in den bunten Farben der Blumen und den Vogelstimmen unsere eigene Verbundenheit mit allem Lebendigen gespürt werden.

In der evangelisch-lutherischen Probstei Lauenburg entstehen im Rahmen der Konzertreihe "Klang im ewigen Garten" in kleiner Besetzung und überwiegend Open-Air kurze Momente musikalischer Juwelen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## 17. Juli

17.00 Uhr

Theater Augustinum Mölln, Sterleyer Str. 44,  
23879 Mölln



### Goethe und Schiller – Die Heroen

Szenische Lesung einer Freundschaft

Aljoscha Langel, Bernd P. R. Winter: Rezitation

Goethes und Schillers Freundschaft gilt als Traum-paarung der deutschen Klassik, als Sternstunde des Geistes. Doch konfliktfrei war ihr Verhältnis nicht. Obwohl sie sich gegenseitig halfen und inspi-rierten, beneidete Schiller den großen Goethe und fürchtete sich Goethe vor dem Aufstieg Schillers.

Auf sehr unterhaltsame und großartig gelesene Weise schaffen es die Künstler Aljoscha Langel und Bernd P. R. Winter, Leben und Wirken dieser einzig-artigen Freundschaft zum Hörerlebnis werden zu lassen.

Die szenische Lesung orientiert sich an dem span-nenden und gut recherchierten Buch „Goethe & Schiller – Geschichte einer Freundschaft“ des Autors Rüdiger Safranski. Dieser erzählt die gemeinsame Geschichte der beiden Geistesheroen von der ersten Begegnung 1779 in Stuttgart bis zu Schillers Beerdigung in Weimar, der Goethe fern-blieb.

Eintritt: 11,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro

Tickets erhalten Sie an der Tageskasse des Augustinum.

## 19. Juli

18.00 Uhr

St. Salvatoris-Kirche, Kirchenstieg 1,  
21502 Geesthacht



## 19. Juli

19.00 Uhr

Kirche Mustin, Dorfstraße 20,  
23111 Mustin



### „Sommerliche Orgelzeit“

Reihe „Klang im ewigen Garten“

An der Orgel: Jörn Kuschnereit

Die schöne Fachwerkkirche St. Salvatoris ist die älteste Kirche Geesthachts. Hier kann man mitten in der Stadt und inmitten der Woche mit Orgelmusik den Tag ausklingen lassen. Es erklingt erfrischende, fröhliche und schwungvolle Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten, Improvisationen und Bearbeitungen bekannter klassischer Melodien.

In der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg entstehen im Rahmen der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ kurze Momente wie musikalische Juwelen, überwiegend Open-Air und in kleiner Besetzung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

### Lovestories

Ein Abend nicht nur für Verliebte, sondern auch für die, die noch gefunden werden wollen.

In den Lovestories geht es um innige Liebe und Sehnsucht, um Suchen und Finden. In diesem Programm verweben sich Märchen und Musik auf wunderbare Weise. Anna Malten erzählt unbekannte Märchen vom schönsten Abenteuer der Menschheit, Wolf Malten spielt live am Piano eigene Chansons mit deutschen Texten zum Thema und nimmt den Faden der Märchen auf.

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 14,00 Euro

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

## 20. Juli

19.30 Uhr

Schönes vom Dorf, Familie Heiko und Marina Rinck,  
Dorfstraße 12, 21514 Fitzen



### Klangwelten im Garten erleben

Pianomusik der Modern Classic und mehr mit  
Lorenz Stellmacher

Kennen Sie Ludovico Einaudi und Joe Kirby? Der erste ist seit vielen Jahren bekannt durch seine Klavierstücke und Filmmusiken, der andere ein junger aufstrebender Newcomer. Neben Werken dieser beiden spielt Lorenz Stellmacher viele weitere Melodien zwischen Modern Classic, Filmmusik und Pop von bekannten und unbekanntem Komponisten. Ein Abend mit viel Piano und ein wenig Akkordeon im Grünen. Bei Regen findet das Konzert im Heusaal statt!

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 14,00 Euro,  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 21. Juli

19.00 Uhr

Alte Schule, Am Müllerweg 1,  
23883 Klein Zecher



### Natur ist Kunst für die Seele

Lichtbilder-Vortrag von Prof. Carsten Niemitz

In dieser ungewöhnlichen Fotoausstellung stellt Carsten T. Niemitz seine Arbeiten nicht als gerahmten Abzug aus. Er zeigt eine neue Auswahl von Bildern der belebten und der unbelebten Natur als Präsentation. Der Künstler ist hierbei weniger der Fotograf als die Natur selbst. Sie bietet mit ihrer unbegrenzten Ästhetik eine Fülle an optischen Überraschungen, spannende Blicke einerseits und totale Entspannung andererseits, oder einfach nur Schönheit, in der sich Auge und Seele ausruhen.

Es ist nicht nur eine Kunstaussstellung, durch die der erfahrene Naturfotograf und Biologe seine Besucher führt. Vielmehr bietet die Art der Präsentation die Gelegenheit, viel über Naturformen, Tiere und Pflanzen zu erfahren, die sich hier in besonderer Formgebung oder Konstellation anbieten. Oft hat die Natur ihre geheimen Gründe, warum sie sich so kunstvoll anbietet. Dies miteinander zu entdecken, ist der Sinn und der schöne Zweck der Ausstellung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## 21. Juli

19.00 Uhr

Auferstehungskapelle Güster, Dorfplatz 1,  
21514 Güster



### Bachs Pilgerfahrt nach Lübeck

Flöte solo mit Lesung

Johanna Rabe

Die Flötistin Johanna Rabe aus Hamburg liest Auszüge aus dem Buch „Johann Sebastian Bachs Pilgerfahrt nach Lübeck“ von Hans Franck. Entlang der Handlung dieser Novelle erklingen viele Werke in Bearbeitung für Flöte solo zu Bachs Wanderung, zu seiner Begegnung mit Dietrich Buxtehude und dessen Tochter, zu seiner verspäteten Rückkehr an seine eigentliche Wirkungsstätte und ... es soll hier natürlich noch nicht zu viel verraten werden. Kommen Sie mit auf eine kurzweilige Wanderung mit Musik von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, Dietrich Buxtehude und Max Reger und tauchen Sie ein in die Atmosphäre der Hansestadt Lübeck am Anfang des 18. Jahrhunderts.

Eintritt: 12,00 Euro

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

## 22. Juli

19.00 Uhr

Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchplatz,  
21481 Lauenburg / Elbe



### „Der Hirt auf dem Felsen“

Reihe „Klang im ewigen Garten“

Sopran: Hanna Ramminger

Klarinette: Nele B. Nelle

Klavier: Karen Haardt

Kammermusikalische Perlen aus Klassik, Romantik und Moderne präsentiert ein weiblich besetztes Trio. Die namensgebende Komposition Franz Schuberts, die eine stimmungsvolle Szene entstehen lässt, setzt den Maßstab für einen wunderbaren musikalischen Abend.

In der evangelisch-lutherischen Probstei Lauenburg entstehen im Rahmen der Konzertreihe "Klang im ewigen Garten" in kleiner Besetzung und überwiegend Open-Air kurze Momente musikalischer Juwelen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## 22. Juli

20.00 Uhr

Viehaus Gutshof Segrahn, OT Segrahn, Hofweg 10,  
23899 Gudow



## Oper auf dem Lande

### Masterclass

Die wundervollen Stimmen von morgen

Die Magie der Oper und Operette wird in jeder Generation neu entdeckt. In der Tradition des jungen Musiktheaters auf Gut Segrahn kommen wir den jungen Menschen und ihren Geschichten in diesem Jahr ganz nah. In Opernarien und Ensemblegesang, mit Witz und Charme, aber auch mit tiefen Gefühlen und in düsteren Momenten erleben wir die Geschichten des Musiktheaters vom Barock bis zur Gegenwart.

Wie klingen die Gefühle in einer Arie von Händel, von Mozart oder von Verdi? War die Liebe immer die gleiche Empfindung wie wir sie heute zu verstehen glauben? Wie viel muss eine junge Sängerin oder ein junger Sänger von der Liebe oder dem Hass verstehen, um diese Gefühle wundervoll zu singen und sie gleichzeitig auf der Bühne zu spielen?

Ein Opernabend über Musik und die Ideen, Erlebnisse und Gefühle, die junge Sängerinnen und Sänger mit dieser Musik verbinden.

Ein persönlicher Abend über große Gefühle und unvergängliche Musik.

Eine Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Eintritt: 25,00 Euro / ermäßigt 20,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 22. Juli

20.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2,  
23896 Ritzerau



### Olha que coisa mais linda!

Musik aus Südamerika auf der Gitarre  
Roger Tristao Adao im Heubodentheater Ritzerau

„Olha que coisa mais linda“ sind die ersten Worte des berühmten Liedes „Girl from Ipanema“ bzw. „Garota de Ipanema“. Die Bevölkerung Brasiliens setzt sich im Wesentlichen aus drei Gruppen zusammen: 1. den Ureinwohnern. 2. Portugiesen, die das Land im 16. Jahrhundert unterwarfen. 3. Afrikanern, die als Sklaven ins Land geholt wurden. Anders als in anderen Ländern haben sich in Brasilien alle drei Gruppen vermischt. So auch ihre Musik. Sie hat verschiedenste Einflüsse aufgesogen und ist zu einer neuen Form verschmolzen.

Es werden so berühmte Lieder wie „Samba de uma nota so“, „Carnavalito“ oder „Tico Tico“ zu hören sein. In gewohnter Weise wird der Gitarrist einiges zu den Stücken erzählen. Und da er mit einer Brasilianerin verheiratet ist, wird sie einige Liedtexte sprechen, damit man sich auch an dem weichen Klang der Sprache erfreuen kann.

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro  
Reservierungen per Mail an [mail@heubodentheater.de](mailto:mail@heubodentheater.de)  
oder Telefon 04543 - 7026

Weitere Informationen unter  
[www.heubodentheater.de](http://www.heubodentheater.de)

## 23. Juli

15.00 Uhr

Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenstraße 4,  
23919 Berkenthin



### Spaß mit Marionetten aus der Märchenwelt

ab 4 Jahren



Auf Platt und Hochdeutsch

Ingrid Bindzus und Inge Pusback

Taucht mit uns ein in die Märchenwelt der Marionetten. Lasst uns zusammen die Geschichten von Prinzessinnen und Prinzen, von bösen Königinnen und lustigen Teufeln ergründen, vielleicht selbst erzählen ... und neue Enden finden.

Lasst euch verzaubern vom Puppenspiel an zarten Fäden, das seine Figuren schweben lassen kann.

Dückerl mit uns in de Märchenwelt vun de Poppen. Laat uns tosamen de Geschichten vun Prinzessinnen un Prinzen, vun lege Königinnen un lustige Düvels ergrünnen, villicht sülvst vertellen... un annere Enden finnen. Laat ju begeistern vun Poppenspiel an zorte Fadens, wo de Figuren sogor schweben könnnt.

Eintritt 3,00 Euro  
VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Tel.: 04542 - 87 000

## 25. Juli

19.00 Uhr

Theater Augustinum Mölln, Sterleyer Straße 44,  
23879 Mölln



### Gebäude erzählen die Geschichte der Stadt

Mit Stadtarchivar Christian Lopau

Unter dem Motto „Gebäude erzählen die Geschichte der Stadt“ wird Stadtarchivar Christian Lopau die ältesten Gebäude der Stadt näher vorstellen: Die Nicolai-Kirche, das Historische Rathaus und den Stadthauptmannshof. Von diesen drei Gebäuden bzw. Gebäudeensembles aus sind seit den Anfängen der Stadt über die Jahrhunderte die Geschehnisse der Stadt gelenkt worden. Die baulichen Zeugnisse der Vergangenheit tragen mit all ihren Umbauten und Veränderungen bis heute die Spuren ihrer Geschichte. Eine Entdeckungstour durch die Kostbarkeiten der städtischen Architektur lohnt sich immer wieder.

Der Eintritt ist frei.

## 26. Juli

19.00 - 21.30 Uhr

Musik am Hafen, Elbterrassen auf Höhe des Menzer-  
Werft-Platzes, 21502 Geesthacht



### Open Air Konzert

Feinster Rock 'n' Roll mit der Band LenneRockets

Wer handgemachte Musik mag, wird die LENNE-ROCKETS lieben! Eine wilde Bühnenshow mit Kontrabass und Piano, treibenden Rhythmen und virtuosen Gitarrensoli lässt kein Bein stillstehen. Eigenes Songmaterial ergänzt durch altbekannte Klassiker macht die Show zu einem einzigartigen und unterhaltsamen Ereignis.

Der Eintritt ist frei.

## 27. Juli

19.30 Uhr

Kulturscheune in Salem, Seestraße 42,  
23911 Salem



## 28. Juli

19.00 Uhr

Alte Schule, Am Müllerweg 1,  
23883 Klein Zecher



### Folk regional – international – sozial

Benefizkonzert der Möllner Folkband

Folkmusik auf traditionellen Instrumenten, so wie es schon immer auf dem Lande klingt: Von Herzen kommend, authentisch und doch irgendwie modern – eben in der Tradition der Spielleute. Die Band spielt unter Leitung von Lorenz Stellmacher alte und neue Melodien z.B. aus Norddeutschland (auch Eigenkompositionen), aus Irland, Schweden und vielen anderen Ländern.

Den Erlös der Veranstaltung spenden die Künstlerinnen und Künstler der Stiftung Herzogtum Lauenburg für ein Inklusionsprojekt.

Eintritt 12,00 Euro

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

### Gemeinsam – an den Ufern der Kunst auf dem Weg ins Ungewisse

Erleben Sie Musik und Texte von Anna Bertram, Angela Bertram & Peter Köhler zu Bildern von Antje Ladiges-Specht.

In diesem Konzert zu den Bildern der Ausstellung improvisieren drei sehr unterschiedliche Künstler miteinander. Dies verspricht ungewöhnliche Blicke auf die Bilder und außergewöhnliche Momente der musikalischen Improvisation.

Angela Bertram begann als Schauspielerin und Regisseurin im Amateurtheater. Nach ersten Schritten auf dem Theater erweiterte sie ihr künstlerisches Spektrum. Es folgten Lesungen, bei denen sie mit ihrer ausdrucksstarken Stimme die Zuschauer faszinierte.

Peter Köhler hat sich mit seinem groovenden Cello- und Gitarrenspiel, seinen experimentellen akustischen und elektrischen Cello- und Gitarrenklängen, mit Loops und elektronischen Effekten in Norddeutschland einen Namen gemacht.

Als dritte Künstlerin freuen wir uns auf Anna Bertram, studierte Pianistin und Sängerin. Stilistisch aus der Klassik kommend, changiert sie zwischen Klassik, Chanson und Pop.

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

## 28. Juli

19.00 Uhr

Rokokosaal, Kreismuseum Herzogtum Lauenburg,  
Domhof 12, 23909 Ratzeburg



### Daria Parkhomenko

Die junge Pianistin Daria Parkhomenko gilt als eine der vielversprechendsten Talente ihrer Generation. Sie widmet sich in ihrem musikalischen Schaffen bekannten und weniger bekannten Komponisten. Ihr Debut-Album mit Werken von George Enescu ließ die Musikkritiker aufhorchen, da die Musik eines viel zu selten gespielten Komponisten von der Pianistin herausragend interpretiert wird.

Für den KulturSommer freuen wir uns auf ein sommerliches Konzertprogramm, in dem sich jugendliche Leichtigkeit mit klaren Klangvorstellungen verbindet.

Daria Parkhomenko ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe, darunter der Sendai-Klavierwettbewerb 2019 in Japan. Ihre Erfolge und Gewinne bei Wettbewerben in Litauen, Italien, Estland oder Deutschland brachten sie auf die große Weltbühne, wo Daria sich als Solistin und auch als Kammermusikerin etablierte.

Der Erlös des Konzerts kommt gemeinnützigen Projekten des Rotary E-Club Hamburg Connect zugute, der seit vielen Jahren Veranstaltungen für Kinder beim KulturSommer am Kanal unterstützt.

Eintritt: 12,00 Euro / ermäßigt 10 Euro

VVK ab 15. Mai: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000



## 29. Juli

11.00 - 16.00 Uhr  
Dorfstraße 6,  
23911 Mustin



### Op Platt dörch unse Gorn – eine plattdeutsche Gartenführung

Altes Bauernhaus Mustin

Elke und Broder Feddersen

Man sagt nicht umsonst, ein Garten öffnet den Blick ins Paradies. Unser 4.500 m<sup>2</sup> großer Bauerngarten lädt zu vielerlei Entdeckungen ein. Dazu gehören ein klassisch mit Buchsbaum eingefasster Gemüsegarten, Hochbeete, Blumenrabatten, Rosen oder eine Streuobstwiese. Bauerngärten waren immer schon Speisekammer, Medizinschrank und Wohlfühlort zugleich.

Interessierte erfahren praktische Tipps über Standort, Anbau oder Gartenplanung. Verweilen Sie mit dem Blick auf den großen Mustiner See und das angrenzende Naturschutzgebiet. Genießen Sie den Sommer an verschiedenen Sitzgelegenheiten in unserem Bauerngarten.

In der Diele des denkmalgeschützten Bauernhauses und in der Scheune zeigen Mustiner Künstler ihre Bilder und Töpferwaren.

Der Eintritt ist frei.

Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde.

## 30. Juli

10.00 Uhr  
St. Georg Kirche in Büchen-Pötrau, Kirchenstraße 19,  
21514 Büchen



### Plattdeutscher Gottesdienst

Mit Lektor Michael Hanebuth

Dat Beleven vun Kunst un Kultur bringt de Lüüd tosamen. Ok Plattdüütsch un Goddesdeenst höört uns Kultur to un bringt uns tosamen. De Musik, de Texten vun'ne Leeder hebbt ehr eigen Anslag. Un wat Licht un Solt för us Minschen un de Welt bedüden kunn, dat klamüstert wi denn ok noch ut'nanner.

## 30. Juli

15.00 Uhr

Pirschbachtal: Treffpunkt Alte Ziegelei, Stadtziegelei 1,  
23879 Mölln



### Führung durch das Pirschbachtal mit Märchen und Picknick

Pegan van Pelt

Eine Wanderung durch das Pirschbachtal. Ein Tal, das von der letzten Eiszeit geprägt ist. Was für Geschichten, was für Erzählungen würden die Bäume, die Steine, die Tiere erzählen von den erlebten Jahrhunderten? Dr. Heinz Klöser macht Sie auf dem Weg durch das Naturschutzgebiet auf die Besonderheiten im Pirschbachtal aufmerksam. Am Ende dieses Streifzuges durch die Naturgeschichte empfängt Sie die Schauspielerin Pegan van Pelt bei einem kleinen Sommerpicknick. Sie liest ein Märchen, das von der Natur im Norden Europas erzählt.

Dauer ca. 3 Stunden

Eintritt: 10,00 Euro

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg

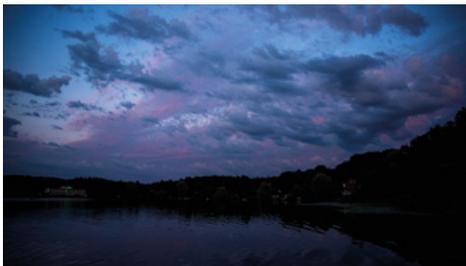
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

Tel.: 04542 - 87 000

## 31. Juli

20.00 Uhr

Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150,  
23879 Mölln



### Der Blaue Montag – Die Songs deines Lebens

Am Blauen Montag treffen sich traditionell unsere Gäste, die Kunst- und Kulturschaffenden am Seeufer im Stadthauptmannshof in Mölln und lassen den gemeinsam erlebten 18. KulturSommer am Kanal Revue passieren.

Die Songs deines Lebens

Das musikalische Programm des Blauen Montags möchten wir mit Ihren Songs und Ihren Geschichten gestalten. Senden Sie uns Lieder, Songs und Musik, die in Ihrem Leben wichtig waren oder wichtig sind.

Senden Sie ihre Musikvorschläge gemeinsam mit einer kleinen Geschichte an:  
[kultursommer@stiftung-herzogtum.de](mailto:kultursommer@stiftung-herzogtum.de)

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen, ihren Geschichten und den Geschichten aus dem KulturSommer am Kanal. Und wir geben einen ersten Ausblick auf den 19. KulturSommer 2024 bei Gesprächen, Musik und Wein.

Der Eintritt ist frei.



Offene Ateliers

Programm

× Groß Grönau  
× Krummesse

× Sierksrade

× Buchholz

× Mechow

× Ratzeburg

× Mannhagen  
× Koberg

× Alt-Mölln  
× Breitenfelde

× Sterley

× Klein Zecher

× Grambek

× Roseburg  
× Güster

× Müssen  
× Siebeneichen

× Büchen

× Geesthacht

× Basedow

## 01. Juli - 31. Juli

Wegkreuz ehemaliger Bahnhof, Bahnhofstraße 39,  
direkt vor dem Bahnübergang, 21514 Roseburg



### Feldkreuz für die Kunst

Feldkreuz aus Roseburger Linde

Ein Feldkreuz (auch Wegkreuz, Bildstock oder Marter) ist ein Kreuz an einer Wegkreuzung, einem Weg oder einer Straße, am Feldrand oder im Wald. Es ist im traditionellen Sinn Zeichen christlichen Glaubens. Die Anlässe für seine Errichtung sind vielfältig.

Dieses Feldkreuz lädt die Vorbegehenden zur Besinnung und Erfreuung ein. Es wurde im Jahr 2022 als Feldkreuz für die Kunst aufgestellt; dem Jahr, in dem in Europa zum ersten Mal seit 1945 wieder Krieg herrscht.

Das Kreuz ist ein Zeichen für die schöpferischen Kräfte, die vielfältigen Möglichkeiten zur Verständigung über Landesgrenzen hinweg. Hier werden Motive der Kunst gezeigt. Eigene Vorschläge können in den Briefkasten eingeworfen werden.

## 01. - 31. Juli

Täglich ab 12.00 Uhr

Schulhof Grundschule Sterley, Schulstraße 5,  
23883 Sterley



### Einklang der Elemente Sonne und Wasser

Kinder der Grundschule in Sterley gestalten mit Acrylfarben und mit Steinen einen Wasserlauf auf ihrem Schulhof.

Die Gestalt des Wasserlaufs entwickelten die Kinder gemeinsam. Der Lauf des Wassers ergibt sich aus den örtlichen Gegebenheiten des Schulhofs. Der Wasserlauf wird auch nach dem KulturSommer am Kanal Bestandteil der Schulhofgestaltung sein. Die Kinder werden das Wetter und seine Jahreszeiten als sinnliche Erfahrung vom Wasserlauf mit seiner Geschwindigkeit ablesen und das Zusammenspiel von Sonne, Wasser und Jahreszeit miteinander in Einklang bringen.

## 02. Juli - 30. Juli

Jeweils samstags und sonntags von 12.00 - 18.00 Uhr  
Kultur und Natur, Alte Schule, Am Müllerweg 1,  
23883 Klein Zecher



### Der Weg ins Ungewisse

Antje Ladiges-Specht zeigt Bilder und Kleidung.  
Meinhard Füllner zeigt Skulpturen.

Im Zen beginnt das Sehen mit dem ganzen Körper und Geist auf einen stillen Punkt – dadurch entsteht Ruhe. Es geht um Wiederholung, es ist eine ständige Wiederkehr. Auf diese Weise entstehen die Kraft und die Ruhe, die die Bilder von Antje Ladiges-Specht widerspiegeln. Sie sind schlicht und unaufdringlich. Durch ihre Klarheit und Unaufdringlichkeit wird das Bewusstsein auf Einfachheit und Achtsamkeit gelenkt. Auch die Unikatkleidung fügt sich in diese Schlichtheit ein.

Meinhard Füllner zeigt ältere Formen, die neu aufgelegt sind, dazu neue kreative Interpretationen. Seine Skulpturen aus Stahl, Holz, Ton sind Blickpunkt in vielen Gärten, Eingangshallen oder Wohnräumen. Bei Werkstoffen und Bearbeitungstechniken kennt er keine Grenzen. Aber vorzugsweise gestaltet er seine Plastiken für den Innen- und Außenbereich aus Edelstahl oder dem edelrostenden Cortenstahl.

Weitere Info unter: Meinhard Füllner Skulpteur  
[www.skulpturei.de](http://www.skulpturei.de)

### Weitere Veranstaltungen:

#### Freitag, 07. Juli – 19.00 Uhr

Goldene Affen, winzige Schweine, riesige Rinder und andere wilde Kreaturen - Eine Reise zu den Naturwundern Nordost-Indiens; Lichtbilder-Vortrag von Thiemo Braasch.  
(siehe Seite 12)

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Referenten wird gebeten.

#### Freitag, 21. Juli – 19.00 Uhr

Natur ist Kunst für die Seele  
Lichtbilder-Vortrag von Prof. Carsten Niemitz  
(siehe Seite 28)

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Referenten wird gebeten.

#### Freitag, 28. Juli – 19.00 Uhr

Gemeinsam – an den Ufern der Kunst auf dem Weg ins Ungewisse  
(siehe Seite 33)

Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro

Um Reservierung wird gebeten unter  
[info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de) oder  
Tel.: 04542 - 87 000

## 02. - 31. Juli

11.00 - 17.00 Uhr

Skulpturenpark Müssen, Raiffeisenstraße 11,  
21516 Müssen



### Eröffnung des Skulpturenparks

#### 02. Juli, 11.00 Uhr

Alexis Haeselichs Skulpturenpark ist ein dynamischer, stetig wachsender Ort. Mit seiner in ihn eingebetteten, oft vergänglichen Kunst, ist er für sich schon ein Kunstwerk.

Getreu dem Motto „Gemeinsam ... an den Ufern der Kunst“ finden sich wieder unterschiedliche Künstler zusammen, die ihr Können zeigen. Wolfgang Broosch, Reinhold Heitmann und Holger Lembcke spielen zur Eröffnung unvergessene Evergreens aus Country, Folk und Schlager.

#### 08. Juli, 16.00 Uhr, Ende offen

Es wird gelesen: Der Verein Steinaukultur e.V. organisiert wieder eine Lesung. Thomas P. LangKau und Thomas Bissinger tragen eine Art Poetry Slam vor. Sie selbst nennen es "Lesen für Bier". Gut trainierte Lachmuskeln sind von Vorteil, um einen Kater derselben zu vermeiden.

#### 09. Juli, 13.00 und 15.00 Uhr

Es wird musiziert: Freuen dürfen sich die Gäste über das international erfahrene Geigenduo Cosmo-Broosch. Vielen im Kreis sind Sie vielleicht durch die Organisation der Spendenkonzerte „Musik ist systemrelevant“ auf Gut Basthorst bekannt.

#### 09. Juli, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr

#### 16. Juli, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Es wird getanzt: In der ca. 20 minütigen Tanzperformance trifft Tanz auf ausgewählte Objekte und wird gleichzeitig zu Gedichten in Beziehung gesetzt. Tanz & Choreographie: Das Ensemble „mousse o` dance“ sowie jugendliche Tänzerinnen der Tanzschule Steps unter der Leitung von Nicola Zimmermann und Georgina Dittmer. Musikkomposition: Michael Sierich (Musikschule Büchen).

Autos können wieder am Raiffeisen-Markt in Müssen geparkt werden, von wo aus zur Ausstellung geleitet wird. Hölzerne Sitzgelegenheiten werden in ausreichender Anzahl vorhanden sein, wer lieber weich sitzt, kann sich gerne ein Kissen mitbringen.

Wie die Holzskulpturen entstehen? Am 08. und 15.07. je nach Anfrage, Zeit und Wetter gibt es eine kleine Vorführung mit Kettensäge & Co.

Weitere Infos unter:  
[www.alexis.haeselich.de](http://www.alexis.haeselich.de)

**01. / 02. / 08. / 09. / 29. / 30. Juli**

11.00 - 18.00 Uhr  
 Mühlenweg 24,  
 21514 Roseburg

**01. / 02. / 08. / 09. Juli**

14.00 - 19.00 Uhr  
 Atelier Neumann, Waldhallenweg 2B,  
 21514 Büchen



## Sehnsuchtsorte – Reisebilder nah und fern

Galerie Ma(h)lwerk in Roseburg.

Die Galerie Ma(h)lwerk zeigt Bilder von Sehnsuchtsorten, die bei Malreisen unter der künstlerischen Anleitung von Gudrun Jakubeit aus Lüneburg entstanden sind. Die Gemälde zeigen verschiedene Landschaften und Orte. Ausgestellt sind zarte und farbenprächtige Aquarell- und Acrylbilder vom Chiemsee in Bayern, von Porto in Portugal, von der Lüneburger Heide und anderen Sehnsuchtsorten.

Die Galerie Ma(h)lwerk liegt am idyllischen Mühlenteich in Roseburg und lädt zu Spaziergängen auf dem Liebespfad und zu einer Pause bei Kaffee und Kuchen ein.

Der Parkplatz ist ausgeschildert. Zufahrt über die Bahnhofstraße, Müllerland zum Mühlenteich.

## Malkurs am 08. Juli

Die Lüneburger Künstlerin Gudrun Jakubeit bietet am Samstag, den 8. Juli 2023, einen eintägigen Malkurs im Freien an. Dabei werden Motive rund um den Roseburger Mühlenteich entdeckt.

Es entstehen Kosten für den Malkurs.  
 Eine Anmeldung ist erforderlich unter der E-Mail:  
[atelier@gudrun.jakubeit.info](mailto:atelier@gudrun.jakubeit.info)

## Menschen, Landschaften, Außerirdische, Tiere und Satire – ästhetische, wunderschöne, aber auch bitterböse Bilder

Jürgen L. Neumann

Der Büchener Maler Jürgen L. Neumann lädt alle Kunstinteressierten herzlich ein, sich in seinem Atelier unterschiedlichste künstlerische Arbeiten und Techniken anzusehen, ein wenig darüber zu plaudern, Fragen zur Entstehung zu stellen oder sich einfach nur im Atelier umzuschauen.

Themen und Motive sind u.a. Natur, Landschaften, Tiere und Menschen sowie politische und erotische Satire und zunehmend auch einige Außerirdische... Techniken: Ölmalerei, Aquarelle, Farb- und Bleistiftzeichnungen, Skizzenbücher, Farblindol-schnitte, Holz- und keramische Reliefs sowie Masken.

Wenn Sie einmal zu einem anderen Termin vorbeischauchen möchten, wird um Anmeldung per Tel.: 04155 / 823111 oder per E-Mail gebeten:  
[J.L.Neumann@gmx.de](mailto:J.L.Neumann@gmx.de)

Trotz Navi kommt es gelegentlich vor, dass Besucher /innen im oberen Teil des Waldhallenweges suchen. Das Atelier liegt im unteren Teil des Waldhallenweges (Reihenhaus rechte Hälfte, gleich hinter der Musikschule Büchen und neben einem ebenerdigen Haus mit grünen Dachziegeln).

Weitere Infos: [www.Juergen-L-Neumann.de](http://www.Juergen-L-Neumann.de)

## 02. - 31. Juli

Ganztägig

Gang auf der Herrenstraße neben Friseur Coco  
auf dem Markt in Ratzeburg



### die brachiale im Gang

Visueller Dialoge im Zwischenraum

die brachiale – Labor für Dialoge im Zwischenraum – möchte im künstlerisch-visuellen Dialog auf aktuell brachliegende Orte in Ratzeburg aufmerksam machen. Dabei wird der Fokus auf die Schaukästen am Markt gelegt. Eine trotz ihrer zentralen Lage in Vergessenheit geratene Gasse wird durch Kunst, Licht und Farbe in die öffentliche Wahrnehmung zurückgeführt. die brachiale möchte sich dem Thema Kollaboration und Kommunikation in der Kunst widmen. Ausgangspunkte sind aktuelle Projekte der beiden Künstlerinnen, deren Werke Fotografien, Collagen und Objekte umfassen. Thematisch umkreisen die Arbeiten gesellschaftliche Beziehungen und Verbindungen zwischen Mensch, Artefakt und Natur. Die Brachen werden so zu Orten der Begegnung, Teilnahme und Kunstvermittlung. Das Ratzeburger Straßenbild wird kulturell belebt.

Weitere Infos unter [www.diebrachiale.de](http://www.diebrachiale.de)

## 01. / 02. Juli

11.00 - 18.00 Uhr

Dorfstraße 24,  
21483 Basedow



### Offenes Gartenatelier – Kunst und Kaffee am Feldrand

Ute Scheibe, Volker Scheibe, Stefan Becker

Ute und Volker Scheibe zeigen Unikate in Form von Gefäßen, Gartenobjekten und Schmuck. Das Zusammenspiel der Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft ist unmittelbar erlebbar und hinterlässt sichtbare Spuren auf den Raku-Keramiken. Stefan Becker zeigt Rankgitter für große und kleine Pflanzen.



### Workshop: Kunst mit Kopf, Herz und Verstand

08. Juli, 11.00 - 17.00 Uhr,  
Wiese neben der Kapelle Dorfstraße,  
An der Kapelle, 21483 Basedow

Ein Mitmachtag: Kinder, Mama, Papa, Oma, Opa malen, zeichnen, formen ... und erleben wie ein gemeinsames Kunstwerk entsteht.

Bitte denkt an „Arbeitskleidung“.

## 01. / 02. / 09. Juli

12.00 - 18.00 Uhr

Koppelkaten 5,

23881 Koberg



## Skulpturenpark Marianne Schäfer

Gemeinschaftsausstellung Marianne Schäfer und Gerald Sagorski

Landschaftspark und Garten: eine Inspirationsquelle für jeden. Im Schatten sitzen, entspannen, lauschen, riechen, den Gedanken Raum lassen. Was bietet sich für Skulpturen besser an als ein Garten und das daneben liegende Atelier? Schaffensquelle und Ausstellungsfläche. Genießen Sie die Werke, die auch erworben werden können. Marianne Schäfers Skulpturen aus Ton. Gerald Sagorski Skulpturen aus Holz und Eisen.

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit telefonischer Anmeldung unter: Tel. 04543 - 7280

## 02. / 16. Juli

10.00 - 17.00 Uhr

Freiherr-vom-Stein-Str. 33,

21514 Büchen



## Airbrush – Die Gestaltungstechnik für alle Untergründe

Ausstellung und Einführung in die Maltechnik mit Roger Hassler

Airbrush ist eine Gestaltungstechnik für fast alle Untergründe. Der Einstieg ist schwierig – aber die Möglichkeiten sind vielfältig. Von der Gestaltung von Leinwandmotiven, über die Bemalung von Motorrädern, Bodypainting, Nail Design, 3D-Druck-Bemalung, Tortengestaltung bis hin zum dekorativen Gestalten von Alltagsgegenständen.

An zwei Tagen gibt es Einblicke ins Atelier, in die Arbeitsweise mit Airbrush und eine Ausstellung mit aktuellen Werken.

Airbrush-Workshop am 02. Juli und 16. Juli um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr. Die Teilnehmer lernen anhand eines spannenden Space-Motivs die lose Schablonentechnik und das Arbeiten mit Farbverläufen. Die Teilnehmer nehmen ein außergewöhnliches, effektvolles Motiv mit nach Hause. Der Workshop ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Materialkosten: 15,00 Euro

Anmeldung zum Workshop über:  
[www.airbrush-kurse.de/kultursommer](http://www.airbrush-kurse.de/kultursommer)

Offene Ateliers

**02. / 09. / 16. / 23. / 30. Juli**

14.00 - 18.00 Uhr  
Bäker Straße 15,  
23909 Mechow



## Natur und Kunst – Ebba Sakel

Malerei, Grafik, Zeichnung, Skulptur, Großer  
Kunstgarten, Atelier

Speziell: neue großformatige abstrakte Landschaften, Frottagen und Holzschnitte. Sowie: Ich seh den Sternenhimmel – nächtliche Impressionen, Inspirationen unterschiedlicher Art. Ferner sind sehr originelle, neue, kleinere Holzsulpturen zu sehen.

**08. / 09. / 15. / 16. / 22. / 23. Juli**

11.00 - 17.00 Uhr  
Schulstraße 6,  
23881 Breitenfelde



## Landschaft und Natur im Herzogtum Lauenburg

Fotoausstellung Johannes Külls

„Malen mit dem Licht“ – so beschreibt Johannes Külls die Art, in der er seine Motive wählt und mit der Kamera festhält. Bereits als Schüler begann der heute 87-jährige, sein Interesse an Natur und Landschaft seiner Heimat in Bildern zu dokumentieren.

Seine Makrofotographie zeigt Insekten, Pflanzen und Naturphänomene, wobei „Deus in Minimis Maximus“ ein Leitspruch des Künstlers ist.

Parkmöglichkeiten:

An der Schulstraße / Mauer des Hofgeländes

**08. / 09. Juli**

11.00 – 17.00 Uhr  
Wiedenthal 2,  
23881 Breitenfelde



## Atelier Monika Scheer

„Wir Menschen können immer nur einen Teil der Wahrheit in unserer Umgebung oder beim Menschen wahrnehmen. Es sind also immer nur Erscheinungen, die wir mit unserem subjektiven Blick mischen. Insofern erscheinen mir Menschen, unsere Natur sehr gemacht, kreativ gestaltet, als ein Kunstwerk. Manchmal ist ein Blick romantisch, mal zerstörerisch, usw ... Kunst / Ästhetik kann ein Weg sein, einen neuen eigenen Sinn zu finden.“  
Monika Scheer

Parkplätze sind vorhanden.

**08. / 09. Juli**

11.00 – 18.00 Uhr  
DGH im Heideweg 4,  
23883 Grambek



## Kunst verbindet!

Eine Ausstellung mit Workshop und Austausch in Grambek

Anne-Dore Johannsen, Britta Friesicke, Bruno Kluß, Carola Schlender, Günther Börger, Marlen Schlender, Silke Hottas, Susi Günther, Tatjana Switala und die Montagsmaler unter Leitung von Brigitte Werner-Dück

Wir zeigen Malerei in Aquarell, Acryl, Mixed-Media, Drucke, Fotografien, Objekte, Holz- und Schmiedearbeiten, Filzkunst, Taschen, Häkelkunst und Basteleien. Wir freuen uns auf gute Begegnungen bei Kunst, Kaffee und Kuchen im Dorf Grambek am Elbe-Lübeck-Kanal.

09.07. Workshop Drucken mit Styrodur  
von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Anmeldung: Tatjana Switala unter:  
Tel.: 04542-9069428, 10,00 Euro pro Person.

## 09. / 30. Juli

12.00 - 18.00 Uhr  
Schmiedestraße 6,  
23896 Mannhagen



### Dafür brennen sie

Offenes Atelier Gunda Förster-Jorczyk

Hommage an die Brennnesseln – denn sie sind nicht nur garstig. Keramische Skulpturen.

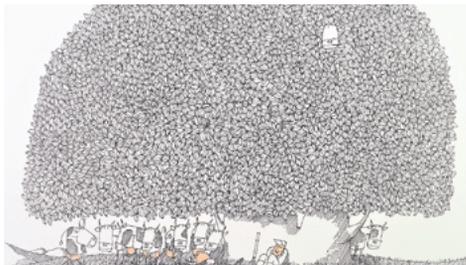
In ihrer Modellier-Werkstatt arbeitet Gunda Förster-Jorczyk zu „Kunst für die Natur“.

Sie stellt dabei die Natur in den Fokus ihrer Arbeit. In dieser Ausstellung wirft sie einen Blick auf eine Pflanze, die gemeinhin als Unkraut gilt. Dabei hinterfragt Gunda Förster-Jorczyk das menschliche Nützlichkeitsdenken, indem sie das Kleine und Unscheinbare in das Zentrum ihrer Arbeit stellt.

Weitere Infos und Termine nach Absprache unter: [info@g-fj.de](mailto:info@g-fj.de) und [www.modellier-werkstatt.de](http://www.modellier-werkstatt.de)

## 09. / 16. / 23. / 30. Juli

12.00 - 18.00 Uhr  
Atelier Kruse, Lübecker Straße 56,  
23628 Krummesse



### Strich für Strich

Stefan Kruse

Der Strich ist der Anfang und das Ende einer Geschichte. Genießen Sie die humorvollen Arbeiten von Stefan Kruse in seinem Atelier in Krummesse – ein besonderes Erlebnis.

Der Grafiker Stefan Kruse hat sich vor allem mit seinen Zeichnungen einen Namen gemacht und wurde dafür weltweit anerkannt. Seine Arbeiten sind skurril, geistreich, humorvoll und von charmanter Boshaftigkeit.

Inspiration für seine Zeichnungen erhält er aus dem Alltag – die Fähigkeit, sich einfach in Personen, Szenarien und manchmal auch in so einfache Dinge wie eine Kaffeekanne hineinzudenken.

Als Kommunikationsdesigner hat Stefan Kruse ständig mit Begriffsumsetzungen und Assoziationen zu tun, die er zeichnerisch umsetzt. Seine Arbeiten sind gefragt.

**15. / 16. / 29. / 30. Juli**

10.00 - 18.00 Uhr  
Bussardweg 7,  
23627 Groß Grönau



## „Ans Licht gebracht“ – auf den Flügeln der „Morgenröte“

Webwerkstatt

Ingelies Gaertner

Schwemmhölzer aus Seen und Flüssen sind die Träger meiner Ursprungwebwerke. Sie halten die Kettfäden, in die hineingewebt das Bild entsteht. Pflanzengefärbte Wollen, Tierhaar, Wurzelwerk, Flechten und Lochsteine erzählen von der Schönheit der Natur.

Vortrag mit Gespräch

So., 30.07. um 11.00 Uhr: Kleiner Vortrag mit anschließendem Gespräch über „Die Anfangstat der Frauen“.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten:  
Tel.: 04509-1495

Weitere Infos: [www.ursprungsleben.de](http://www.ursprungsleben.de)

**15. / 16. Juli**

Jeweils 14.30 Uhr für 3-4 Stunden  
Hohenhomer Weg 15,  
21502 Geesthacht



## Jutta Gehrke-Freund

Offenes Atelier mit Bilderausstellung und Raritäten im kleinen Glashaus

Jutta Gehrke-Freund zeigt in diesem Jahr in ihrem offenen Atelier verschiedene Techniken und Stile ihres künstlerischen Schaffens. Seit 2003 beschäftigt sie sich zunehmend mit Mosaiken in unterschiedlichen Formaten. In diesem Jahr zeigt sie zum ersten Mal ein Neu-Mosaik als großformatiges Wandbild. Im Gartenhaus sind Raritäten und Bilder verschiedener Techniken und Motive zu neu gestalteten Bildern durch Aluschienen miteinander verbunden zu sehen. Jutta Gehrke-Freunds Motto: „Abstraktes trifft Naturalistisches.“

Bitte mit Anmeldung unter Tel.: 04152 – 885335 AB oder [juj.gehrke@t-online.de](mailto:juj.gehrke@t-online.de)

## 15. / 16. Juli

15. Juli 12.00 - 19.00 Uhr, 16. Juli 11.00 - 18.00 Uhr  
ALK (Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler)  
Johannes-Ritter-Straße 40, 21502 Geesthacht



## ALK – Offenes Atelier

In diesem Jahr feiert die ALK ihr 30-jähriges Jubiläum und lädt dazu herzlich in ihr Laboratorium im Edmundsthal ein. In den vergangenen drei Jahrzehnten wurden jährlich mehrere Ausstellungen im In- und Ausland ausgerichtet, unter anderem in den Niederlanden, Dänemark, Ungarn und Lettland. Der besondere Reiz der Präsentation liegt in den unterschiedlichen Arbeitsweisen der Künstler: Hilke Enders, Ursula Langhof, Holm Lilie, Freia Steinmann und Gundel Wilhelm.

Zur Eröffnung des KulturSommers 2012 in Geesthacht entwickelte die ALK ihr Projekt „Ein Ehrenplatz für den Frieden“.

In Zusammenarbeit mit sechs Schulen und zwei Jugendeinrichtungen wurden 143 Stühle gestaltet, die den 124 Friedensnobelpreisträgern und den 19 Jahren, in denen dieser Preis nicht verliehen wurde, gewidmet waren. Auch die inzwischen elf Ausstellungen in der St.-Salvatoris-Kirche in Geesthacht sind ein wichtiger Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit.

[www.alk-kunst.de](http://www.alk-kunst.de)

## 22. / 23. Juli

11.00 - 18.00 Uhr  
Forellenweg 3,  
23909 Ratzeburg



## Offenes Atelier Claudia Bormann

Claudia Bormann zeigt aktuelle großformatige Leinwandbilder sowie Arbeiten, die während ihres 4-monatigen Aufenthaltes auf Zentraljava, Indonesien entstanden sind.

Nach dem Kunst-Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart setzt sich Claudia Bormann in Malerei und Zeichnung immer wieder in ihren Arbeiten mit landschaftlichen Themen auseinander.

„Der Reiz landschaftlicher Themen liegt für mich in der Auseinandersetzung zwischen stimmungsvoller Anschaulichkeit und deren formaler Reduktion. Die Ergebnisse sollen einen Wechsel der Betrachtungsweise ermöglichen, der zum einen die Abstraktion in den Vordergrund stellt, dann aber auch Anmutungen von Erlebnissen in der Natur zulässt.“ (Claudia Bormann)

2020 erhielt sie den Kulturpreis der Stiftung Herzogtum Lauenburg.

**22. / 23. / 29. / 30. Juli**

12.00 - 18.00 Uhr

Eventhalle der Eventcompanie, Fa. Stahlkopf,  
Bundesstraße 3, über Stecknitztal, 23881 Alt-Mölln



**22. / 23. / 29. / 30. Juli**

11.00 - 18.00 Uhr

Windfelden 25,  
23847 Sierksrade



## Verknüpfungen

Der Verein KunstWerk Mölln & Umgebung e.V. gestaltet mit den Akteuren der Kulturwerkstatt des Robert-Koch-Parks sowie der Kreativgruppe der im Robert-Koch-Park Mölln agierenden Künstlerinnen und Künstler ein Objekt, mit dem wir uns gemeinsam dem Ufer der Kunst zuwenden wollen. Ein verknüpftes Seil führt die Besucher von Kunstwerk zu Kunstwerk. Es werden Upcycling-Objekte, Bilder und diverse Arbeiten aus den verschiedensten Materialien sowie Holzarbeiten der beteiligten Gruppen gezeigt.

Der Grundgedanke: Wir sitzen in der Zeit, die wir hier auf Erden verbringen, alle in einem Boot.

Am Veranstaltungsort besteht die Möglichkeit, sich mit Getränken oder einem kleinen Imbiss zu versorgen.

Parkplätze sind ausreichend auf dem Recyclinghof/ am Veranstaltungsort vorhanden. Die sanitären Anlagen sind nicht barrierefrei.

## Ich bin wie ich bin

Gemeinschaftsausstellung

Per Oliver Nau: Skulpturen; Janine Turan: Objekte, Leonardo de Aurelio: Fotografie; Inken Kramp: Bilder; Evelyne Müller: Objekte; Sven Offenbacher: Skulpturen; Tini Reinhard: Bilder; Laura Münster: Bilder; Kim Stichtenoth: Bilder

Susanne Münster und Gastkünstler stellen aus. Wir freuen uns auf Euren /Ihren Besuch: Skulpturen / Objekte / Fotografie / Bilder. Schauen – verweilen – wahrnehmen.

**23. / 30. Juli**

14.00 - 17.00 Uhr

Alte Schule Müssen, Von-Wachholtz-Weg,  
21516 Müssen



## Retrospektive Kriemhild Nowozin

Aquarellmalerei - Landschaften, Blumen, Portraits  
Alte Schule Müssen – Haus der Generationen  
Veranstalter: Förderverein Alte Schule Müssen e.V.

Am 28.11.2018 starb Kriemhild Nowozin im Alter von 82 Jahren. Sie lebte in Müssen, wo auch die meisten ihrer Kunstwerke entstanden. Sie war Teil des „Müssener Quartetts“, einer Gruppe von vier Müssener Künstlern. Ihr Blick für das Zarte und feine Kleine brachte sie in einer ihr eigenen Aquarelltechnik so zu Papier, dass Bilder entstanden, die in den Augen der Betrachter aufblühen und weiterleben.

Einige Werke stehen auch zum Verkauf. Der Erlös kommt der Förderung von Kunst und Kultur zugute.

Parkplatz vor der KITA im Von-Wachholtz-Weg.

**23. / 30. Juli**

14.00 - 19.00 Uhr

Hoogezand-Sappemeer-Ring 46,  
21502 Geesthacht



## Atelier farbenfroh

Christiane Leptien, gemeinsam mit Gästen

Das Atelier farbenfroh öffnet seine Türen. Gezeigt werden großformatige Portraitbilder der Malerin Christiane Leptien. Als Gastausstellerin wird Meike Groth-Gienke von der Goldschmiede Büchen mit ihrem bezauberndem Schmuck die Veranstaltung bereichern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Parkmöglichkeit auf dem öffentlichen Parkplatz 50 Meter vom Atelier entfernt.

# Dörfer zeigen Kunst

18. Ausstellung in der Zeit vom 05. bis 27.08.2023

Jeweils Samstag und Sonntag, 13.00 - 18.00 Uhr



Wieder einmal laden die Gemeinden sowie die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler Sie ein, die Ausstellungsorte zu besuchen. Eine Rundreise lohnt sich!

Ein Faltblatt zur Ausstellung wird erarbeitet und liegt bis Mitte Juli 2023 vor.  
Alle Informationen sowie ein Begleitprogramm in den Gemeinden können auch auf der Internetseite [www.doerfer-zeigen-kunst.de](http://www.doerfer-zeigen-kunst.de) nachgelesen werden. Alle Ausstellungsorte sind zeitgleich geöffnet – Ausnahmen sind gekennzeichnet.

Barrierefreier Zugang besteht zu allen Gebäuden, tlw. allerdings mit Kopfsteinpflaster.

Die öffentliche zentrale Eröffnungsveranstaltung für alle Teilnehmenden, Sponsoren und Gäste findet am Freitag, 04.08. um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Groß Sarau, 23627 Groß Sarau, Klempauer Straße 5, statt.

Gemeinsam ... an den Ufern der Kunst.

Über 90 Veranstaltungen im Kreis Herzogtum Lauenburg.  
Mit offenen Ateliers, Dorf- und Gartenkonzerten, Theater,  
Musik und bildender Kunst – in der Landschaft und an  
spannenden Orten wie Kirchen und Scheunen. Mit jungen  
Kunstprojekten und einem Kinderprogramm.

Das Gesamtprogramm mit allen Terminen und Infos unter:  
[www.kultursommer-am-kanal.de](http://www.kultursommer-am-kanal.de)



STIFTUNG  
HERZOGTUM LAUENBURG



SÜDOST

Das Kulturprogramm und dieser Reisebegleiter werden gefördert durch  
unseren Premiumsponsor, die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.



Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg